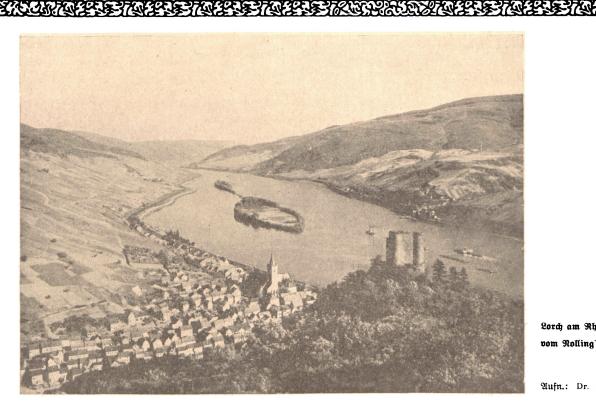
Schwartsche 1112011-Zeituu

Derlag und Buchdruckerei Otto Schwart & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21



Lord am Rhein vom Rolling gefehen.

Aufn.: Dr. Troinich.

EKOURRONKELEKOURRONKEIKORREKORRANIEKOURRONKE

Rhein

HATER IN CARRIED IN THE STERIOUS PROPERTY OF THE STANDARD OF T

Rheinerlebnis heißt: Frohe Schiffahrten auf grünem Strom, Wanderung auf waldigen Höhen zu grauen Burgen, heitere Sommerabende mit goldenem Wein im altertümlichen Städtchen. Die Fülle der Rheinschieht ist verteilt auf das Tal zwischen Bingen und Koblenz. Man muß Ausslüge machen und darf nicht nur still sigen, um alles zu erfassen. Deshalb ist Lorch durch Lage und Berkehrsverbindung das ideale Standquartier für den Ausenthalt am Mittelthein. Ungestört durch Industrielärm sieht der Besucher in einer ruhigen, landlichen, von vollem Rheinzauber durchwebten Landichaft das geschäftige Getriebe der größten Bertehrsader der alten Belt runigen, landitchen, von vollem Atzeinzauber aurahwebten Lanoschaft das geschäftige Getriebe der größten Verfehrsader der alten Welt vorüberziehen. Der Khein ist hier von achtunggebietender Majestät, da er seeartig verbreitert ist und die beiden durch den Vorschlag zum Reichsehrenmal weltbekannten Lorcher Inseln umschließt, auf die fünf Burgen aus Wald und Fels aufragend herabsehen. Die nähere Umgebung bildet das gesamte weltberühmte Mittelrheingebiet, Deutschlands besuchteste und besungenste Landschaft, die in Wanderung, mit Schiff oder Bahn, in Halbtagesausssügen bequem ersaßt werden kann. Als einziger Rheinort hat Lorch als weiteres schönes Ausssusgebiet das 35 km lange, schluchtige, waldige Wispertal. Das Tal erinnert in seiner bekannten landschaftlichen Schönheit an den Harz und wird von jeher von den benachbarten Städten Weisbaden, Mainz, Frankfurt und Kobsenz viel besucht. Eine Postsautolinie erschließt das Tal. Dem Wispertal verdankt Lorch seine wohltuende Kühle an heißen Sommertagen und seine Schnakensperkheit. Der Ort selbst (2700 Einwohner) ist eines der kleinen gemütlichen Weinnester am rechten Rheinuser mit engen altertümslichen Straßen und sähchen und schönen Baudenkmälern aus seiner mittelaltersichen Blütezett (Stadthefestianna. Kildenhaus 115461. St. Martinusfirche und Gäßchen und schönen Baubenkmälern aus seiner mittelalterlichen Blütezeit (Stadtbeseftigung, hilchenhaus [1546], St. Martinuskirche, Burgruine Nollich). Der Ursprung der Stadt reicht in vorrömliche Zeit. Ein heimatmuseum im Rathaus birgt mannigsache Schäße firchlicher und profaner Runft.

Banberungen. Lord ift Bahnftation der rechtsrheinischen Bahnftrede Frantsurt am Main-Biesbaden-Niederlahnftein-Roln. Schiffsanlegestation derKöln-Dusselsein-Rüdesheim— Lorch-Niedersahnstein. 2. Limburg—Bad Schwalbach—Bisperial—Lorch. Motorfähre zum linken Rheinuser (Niederheimbach) evil. auch Bacharach. Motorfähre nach Rheindiebach. Absahrt an der Landebrücke. Die Jugendherberge Wisperial-Lorch a. Rheinist mit 100 Betten, schönem Zugeraum, sowie allen sanitären Einrichtungen ausgestattet. Sportmöglichseit: Wasserspart, Tennisplay, Strandbad, Angeln, Schießsport. Ausflüge. Viele Wassprage in nächster Umgedung im Khein- wie im Wispertal. Gut markierte Wege mit herrlichen Blicken ausschläbie Khein- und Taunussandschaft. Zahlreiche Ausslugsmöglichkeiten durch Schiff, Bahn und Auto in das gesamte Mittelrheingebiet. Niederwalddenkmal, Ahmannshausen, Bingen, Küdesheim, Bacharach, Kaub, Lorelei, Marksburg, Kobsenz und Wiesbaden sind Halbiagsausslüge. Lorch erwirbt sich als anerkannte Sommerstische alljährlich neue Freunde.

Sonderangebot einer Restauflage



Ruhmesblätter des Deutschen Bolkes

Schilderungen aus den Befreiungskriegen 1813—15, den Einigungskriegen 1864—66 und 1870—71 und dem Welfkriege 1914—18 von

Oberst a. D. Friedrich Immanuel

Neuzeitlicher Halbfranzband (Rücken und Ecken aus rotem Ziegenleder) mit Goldschnitt in Schutzumschlag Das Werk enthält über 50 Original-Zeichnungen und Lithographien von Rudolf Diederich und Hans Lindloff, Umfang 330 Seiten, Format 22×29 cm

In verlagsneuem Zustand statt früher 48,— RM. nur 7,50 RM.

Oberst Friedrich Immanuel ist türzlich in Wiesbaden verstorben. Er war Lehrer an der Berliner Kriegsatademie und der friegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes zugeteilt. Seine volkstümlichen Schilderungen werden überall gerne gelesen, sie haben ihn als Militärschriftseller in weiten Kreisen befannt gemacht.

Nur kleine Restbestände, bestellen Sie deshalb sofort

Ratenangebot im Bestellschein

BESTELLSCHEIN
3d beftelle bei Berlag und Buchdruderei Otto Schwarg & Co.,
Abeilung Berjandbuchhandlung, Berlin GB 68, Brandenburgftraße 21
Egpl. Oberft Immanuel, Ruhmesblätter des deutschen Boltes.
Halbfranzband. Statt 48,— RM. nur 7,50 RM.
Der Betrag folgt in Monatsraten von 2,- RM., erfte Rate nach Erhalt -
in einer Summe am auf Boftichedtonto Berlin 41286
(Zahltarten erhalte ich umfonft). Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht
bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.
Bor- und Zuname:
Stand:
Ort: , Strafe Nr

Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

_ [Preis je Ausgabe-Art in AN								
Beft.	Bordruct		Pap		i		Rar			
Mr.	~ 0.0.4	10 Stüct	100 Stüd	500 Stild		10 Stüd		500 Stild		
		Orau	Ciuu	Otuu	Otta	Oluu	Ciuu	Oluu	Othic	
	Ausgabe-Anweisungen:									
A 114	Ausgabe-Unweisung DIN A 4	0,30	2,10	9.00	15,00			_	_	
A 116	Ausgabe-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40			_	_	-	_	
A 113	Ausgabe-Unweisung für mehrere Berrechnungstellen DIN A 4	0,30	2,10	0.00	15.00				-	
A 112	Berrechnungsftellen DIN A 4 Sammel-Ausgabe-Anweifung	0,30	2,10	9,00	15,00	_		_	_	
	(mehrere Empfänger) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	- :		_	_	
l	Jahres - Ausgabe - Anweisung für monatliche Zahlungen (für Ge-					ļ				
ŀ	meinden mit Prüfungsamt), mit									
A 100 1	Eindrud für Sozialrentner-Unterftügung					Ì				
A 100-	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50	
A 1002	Kleinrentner-Unterstützung/Hilfe	0,30	2,10	0.00	15,00	0,45	2 1 5	13,50	99 50	
A 1003	DIN A 4 Pilegegeld DIN A 4	0,30	2,10		15,00	0,45		13,50		
A 1004	-Unterftützung DIN A 4		2,10		15,00	0,45		13,50		
A 1005	(neutral, für Dienst-					1				
. 1	aufwandsentschädigungen usw.) DIN A 4		2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50	
A 1006	(neutral, eingerichtet									
1	dum Eintragen der gegebenenfalls vorkommenden Abzüge bei Ent-					1		'	'	
.	schädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50	
A 100 a 16	Jahres-Uusgabe-Unweilung (für Gemeinden ohne Brüfungsamt)									
	mit ben gleichen Eindruden wie		240	0.00	45.00	٠				
А 100 Ь	A 100 ^{1—6} DIN A 4 Jahres - Ausgabe - Anweisung für		2,10	9,00	15,00	0,45	3,13	13,50	22,50	
ATOUB	wöchentliche Zahlungen DIN A4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50	
A 102	Tageszujammenstellung zu den									
	Jahres - Ausgabe - Anweisungen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	-	_	l —	_	
	hierzu Einlagebogen DIN A 3		4,50	19,50	32,50	-	—	—	-	
A 103	Jahres - Ausgabe - Anweisung für							l		
	Zeitungsgelder (mit Eindruct von Beitungen) DIN A3	0,65	4,50	19,50	32,50	-	_	—		
A 118	Jahres-Uusgabe-Unweisung über Dienstbezüge DIN A 4		4,20	18.00	30,00	0,75	5 25	22,50	37,50	
A 108	Ausgabe-Ausfall-Anweisung	0,00	1,20	10,00	00,00	",	0,20	22,00	01,00	
	DIN A4	0,30	2,10	9,00	15,00	-	_	-	-	
A 104	Bertpapier-Uusgabe-Unweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	-	l _	_	_	
A 107	Berftärlungs- ober Dedungsmittel-		0.40	0.00	00	1				
A 109	Ubertragungsanweifung DIN A 4 Reifetostenrechnung (Erstattung		2,10	9,00	15,00	_	_	-	-	
	von Dienstreisetoften) DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	-	_	_	_	
	Einnahme-Anweilungen:									
A 115	Einnahme-Unweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	_	_	_	_	
A 117	Einnahme-Unweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00		-	-	-	
A 119	Sammel-Einnahme-Unweisung DIN A 4	0,50	3.50	15,00	25.00	l _	_		\ _	
A 112 a	Sammel-Einnahme-Unweisung	1	'			i				
	(Hebeliste) DIN A 3 hierzu Einlagebogen DIN A 3			19,50 19,50			_		-	
A 110	Sahres-Einnahme-Unweifung (für		7,00	10,00	52,50	_	_	_	-	
	monatlich wiedertehrende Bah-		2,10	0.00	15,00	1.			l	
A 108 a		1				1	-	-	-	
i i	DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	-	-	-	-	
A 104 a	Bertpapier-Einnahme-Unweisung DIN A 4	0,30	2,10	9.00	15,00	_	_	_	_	
A 105	Resteinnahme-Beleg DIN A 4	0,30			15,00		_	_	=	
A 111	Einziehungs-Unweisung für Bohl-									
	fahrisämter (vorläuf. Einnahme- Unweifung zur Einziehung frag-	ŀ				1			ļ	
	licher Eingange) DIN A4	0,30	2,10	9,00	15,00	-	-	-	-	
A 106	Geldeingang ohne Unweisung (Unzeige) DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00		_	_	_	
		``	'	'		1				
1	Kaushallsüberwachungsliste: Einnahme Din A 4	0,50	3.50	15,00	25.00	0,65	4.50	19.50	32,50	
A 101 a				1	1	`	1	1		
A 101 a	hierzu Unlage- bzw. Fortfegungs-			15,00	25,00	0,65	4.50	119.50	32,50	
	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs- bogen DIN A 4	0,50	1 3,30 1	10,00		-,	,	120,00		
A 101 a	hierzu Anlage- bzw. Fortfegungs-	0,50	3,50	10,00	,			10,00		
	hierzu Anlage- bzw. Fortsethungs- bogen DIN A A Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Zahlun- gen, Austräge, Borschüsse u. a. aus	0,50							20 =0	
	hierzu Unlage- bzw. Fortjetungs- bogen DIN A 4 Uusgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücklichtigung der Zahlun-	0,50	3,50	15,00 15,00	25,00	0,65	4,50		32,50	

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartigzweckvoll angelegt und erleichtern die Kassenarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Derlag und Budjdruckerei Otto Schwarth & Co. (Abt. Vordrucklager)
Berlin SW 68, Brandenburgfraße 21

Schwarzsche Rummer 16 Bafanzen Schwarzsche Rummer 16

-Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarksche Bakanzen-Zeitung" und "Pädagogische Schwarksche Bakanzen-Zeitung"

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen Deutschlands fowie auf dem Gebiete des gefamten

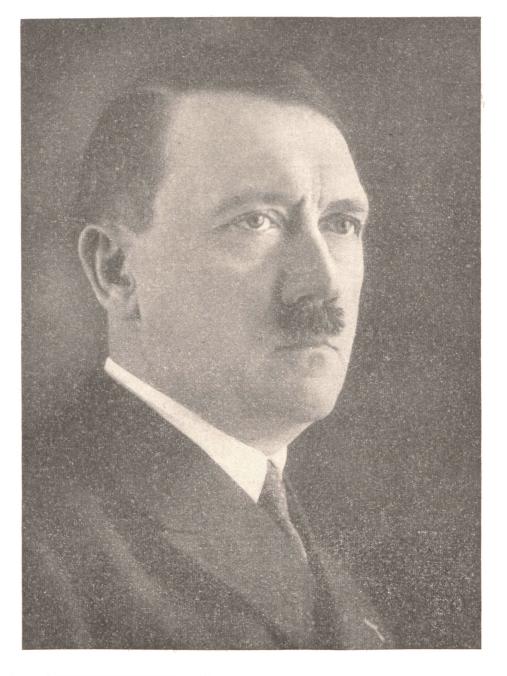


bei den Berwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswefens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Bostämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt por Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Dirett von ber Gefcäftsstelle (Streifband): Borherige Einzahlung mit Postsched oder Anweifung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über bie bezahlte Zeit hinaus ober Erinnerung erfolgt nicht. -Budhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheitento Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin - Mitte. Verlag und Buchdruckerei Offo Schwartz & Co. Berlin &B. 68, Branbenburgftr. 21

Berlin, den 20. April 1939

Bezugspreis: Durch die Boftamter oder direft von der Gefchaftsftelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Borto). Einzelnummer 50 Apf, Auslandsporto befonders. Bestellung durch die Postämter ist einsacher und billiger als direkt beim Berlag (Bezug unter Streisband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Apf., für alle ilbrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SB. 68, Brandenburgstr. 21.



Dem Schöpfer des Großdeutschen Reiches

ju seinem 50. Geburtstage am 20. April 1939

Dhoto : fioffmane

Die neugeschaffene Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde Mücken berg (Kreis Liebenwerda) soll mit möglichster Beschleunigung besetzt werden. Mückenberg ist eine Industriegemeinde von rund 5000 Einwohnern, die sich in den letzten Jahren in lebhafter Aufwärtsentwicklung befindet.

Der Bewerber muß neben den Boraussegungen für die Betleidung eines gemeindlichen Chrenamtes die erforderliche Borbildung und besondere Eignung für dieses Amt besitzen.

Die Berwaltung der Ortspolizet ist mit dem Bürgermeisteramt nicht verbunden. Besoldung nach Gruppe A4b1 der Reichsbesoldungsordnung, Ortstlaffe D. Ortsklasse D. Daneben wird eine nichtruhegehaltsfähige Auswands-entschädigung von 400 &M jährlich gewährt.

Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der

Beröffentlichung ab an den Unterzeichneten zu richten.

Mudenberg (Rreis Liebenwerda), den 11. Marg 1939. Der Bürgermeister.

3. B.: Starte, 1. Beigeordneter.

Bei der Stadtverwaltung Afchersleben, Regierungsbezirt Magdeburg, 32 000 Einwohner, ift die Stelle eines

ssessors als jurist. Hilfsarbeiter

ofort zu besetzen. Der Bewerber foll möglichft icon Renntniffe auf dem Gebiete der Kommunalverwaltung besigen. Die Einstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag mit den Bezügen nach Gruppe $A2c^2$ der RBO. Bewerb. mit Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweis der deutschblütigen Abstammung u. Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Uichersleben, den 13. Upril 1939.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Baller.

Bei der Stadt Schwegingen (rd. 11000 Einwohner) ift die Stelle des

Leiters des Rechnungsamtes

bald möglich st zu besehen. Besoldung zunächst nach Gruppe 4b Bad. BD. (entspricht $4c^2$ RBO.), Ortstlasse B. Bei Bewährung Aufrückungsmöglichsett in Gruppe 4a Bad. BD. (entspricht $4b^1$ RBO.). Für tutungsmitglichten in Gruppe 4a Sab. SD. (entspricht 46. ASD.). Für die Stellenbesetzung kommt nur eine befähigte, umsichtige Versönlichkeit in Frage, die reiche praktische Ersahrungen im Kommunaldienst nachweisen kann und sich besonders im Haushalts., Kassen und Rechnungswesen sowie auf organisatorischem Gebiet seither schon betätigt hat.

Bewerdungen sind unter Beisügung der üblichen Unterlagen

umgebend einzureichen an ben

Bürgermeister der Stadt Schwezingen (Baden).

In Rathenow (bei Berlin) ist die Stelle des leitenden Bürobeamten mit der Umtsbezeichnung

Stadtbürodirektor

sofort zu besetzen. Rathenow hat jest rd. 32 000 Einwohner und steht por einer weiteren Entwicklung. Der Stadtbürodirektor wird die in ben letzen Monaten vorgenommene Umgestaltung der Stadtverwaltung zu Ende zu führen und deren Organisation durchzusühren haben. Bei der Broße der Aufgabe tommt nur ein organisatorisch außerst befähigter und auf allen Gebieten der Rommunalverwaltung bewanderter Bewerber in Frage, der neben einer guten Allgemeinbildung gründliche theoretische Kenntnisse und langjährige praktische Ersahrung in allen Berwaltungsgebieten besitzt. Die I. und II. Berwaltungsprüfung müssen mit gutem Ersolg abgelegt sein. Besonderen Bert lege ich darauf, daß der Bewerber in langjährigem Dienst bei Kommunalverwaltungen die Fähigteit dur Büroleitung der Berwaltung einer aufstrebenden Stadt bewiesen hat. Boraussehung ist, daß sich der Bewerber rüchaltlos für den national-

Vordusjezung itt, das jich der Bewerder ruchdutids für den nationalsozialistischen Staat aktiv einsetz; alte Nationalsozialisten werden bei gleicher Besähigung bevorzugt. Die Besoldung ersolgt nach Er. A3c RBO., Ortsklasse B. Antrag auf Eingruppierung nach Er. A3b RBO. schwebt. Bewerdungen werden sosort, spätestens die Jum 30. April 1939, erbeten. Aussührl. Lebenslauf, Belege über die disherige Tätigkeit unter Beisügung begl. Zeugnisabschr., der Nachweis der artichen Abstannung für den Bewerder und seine Ehefrau und ein Lichtbild sind beizusügen. Rathenow, den 11. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Sahn.

Wir fuchen jum 1. Juli, evil. früher,

einen tüchtigen Sparkassenangestellten

mit 2. Prüfung als Hilfsrevisor. Besoldung: Gruppe VIb TD. A. Bewerbungen erbeten an Die

Areisspartaffe Aurich.

Un der Städtischen Oberschule für Mädchen (Klaffe 1-6) in Sagan (Ortsklaffe B) ist zum 1. Oftober 1939 die

Stelle eines Studienrats

mit der Befähigung für Erdfunde und Geschichte zu besehen. Als zu-sägliches Unterrichtssach ist Englisch, Deutsch oder ev. Religion erwünscht. Bewerbungen mit Lebenlauf, neuerem Lichbild, Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis, gegebenensalls auch der Ehefrau, sind alsbald an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Bürgermeifter der Gtadt Sagan.

Un der Städtischen Oberschule für Jungen in Fulda ift die

Etudienratsstelle für Musit möglichst bald, spätestens zum 1. Oktober d. J., zu besetzen. Bewerber mit bestebigen Zusahssächern wollen ihr Gesuch mit Lebenssauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung umgehend an den Unterzeichneten einreichen.

Rulba, den 11. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Junge Lehrerin

jum sofortigen Untritt megen Erfrantung einer Uffefforin gesucht. Dauer der Bertretung ca. 6 Wochen. Fremdsprachen Bedingung. Eilofferte an

Drenicharff'iche Lehrinftitute, Gernrode (Sarg).

Zum 1. Mai 1939

gefucht für Latein, Englisch. Ungebote mit Bild erbeten an Berein "göhere Schule"

in Stolberg (Barg).

Yleuiprachler (in

auf sofort gesucht. Gehalt nach leber-einfunft. Bewerb. umgehend an die Boh. Privaticule Reuhaus (Elbe).

Un der städtischen Mittelichule in Delitich ift fofort eine

Mittelschullehrerstelle

Beubenen. Lehrbefähigung: Leibes übungen und Deutsch. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub Beugnis. abichriften, Lichtbild, Nachweis ber arifchen Abstammung (ggf. der Chefrau) find fofort einzureichen.

Deligich, den 15. April 1939. Der Bürgermeifter.

Un der Gewerbeichule für Mufit. instrumentenbau und Handwert zu Rlingenthal ift am 1. Juni d. J. eine planmäßige

Gewerbelehrerstelle

zu besetzen. Fachrichtung beliebig. Besoldung nach den staatlichen Grundsägen, Ortstlasse B. Bewerbungen erbittet der

Bürgermeister der Stadt Klingenthal (Sachien).

Für die hiefige städtische Mittelichule jum fofortigen Dienstantritt auf die Dauer von voraussichtlich einem Jahre

eine Lehrfraft

(ggf. Studienaffeffor) für Deutsch und Beschichte zur Bertretung eines Mittelichullehrers gesucht.

Meldungen umgehend erbeten. Schönebeck (Elbe), 6. April 1939. Der Bürgermeifter.

Sauslehrerin

mit Unterrichtserfahrung in fauf-männischen Fächern, auch Sefretärdienste, von Töchterheim gesucht.

Ungaben und Gehaltsforderungen (Lichtbild) an Töchterheim Levana, München, Aiblinger Strafe 7.

Mittelichule in Achim bei Bremen. (Eisenbahnentfernung von Bremen 16,7 km.)

Zum baldigen Gintritt suche ich für eine regierungsfeitig genehmigte Blanstelle

Mittelicullehrerin

für beliebigen miffenschaftl. Unterricht (munichenswert Biologie) und Unterricht im Turnen u. Nadelarbeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen erbitte ich baldigft.

Achim bei Bremen, 11. 4. 1939. Bürgermeifter.

Die Stelle des Direktors

der Städtischen taufmännischen Handelsschulen der Stadt Reuwied ift möglichft fofort neu zu besethen. Da mit ber Leitung diefer Schulen voraussichtlich auch die Leitung der Reichssachschule des Lebensmitteleinzelhandels verdunden sein wird, muß der Bewerber die Warrenfunde des Lebensmitteleinzelsandels in Theorie und Praxis beherrschen und die Fählgkeit haben, eine neuzeitlichsten Ansprüchen genügende warentundliche Sammlung aufzubauen, wie auch in Fragen neuzeitlicher Ladenbautechnik beratend tätig zu sein. Eintritt sofort möglich und erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. April 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Reuwied.

2 Gesundheits **vileoerinnen**

(evil. auch staatl. gepr. Krantenpflegerinnen) und

1 techn. Assistentin

(für Röntgen und Labor) gesucht. Bewerbungen mit Lebensl., Zeugnisabschr., Lichtbild und Arier-nachweis sind zu richten an das

Staatl. Gefundheitsamt Königsberg (Neumart), Bezirt Frantfurt (Oder).

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ift fofort die Stelle eines

Stadtlaffenverwalters ju befegen Befoldung erfolgt nach

5b der RBD., Ortstlaffe D.

Es fommen nur Bewerber mit mindeftens 1. Brufung und viel-feitiger praftischer Erfahrung im Raffen und Rechnungswesen in Frage, welche felbständig arbeiten tonnen. Probedienstzeit 6 Monate. Die Unrechnung früherer Dienstjahre erfolgt nach staatlichen Grundfagen. Bewerbungen mit felbitgeichriebenem Cebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der ar. Abstammung (auch für die Chefrau), Lichtb. und polit. Buverlässigfeitsbescheinigung sind unter Angabe des frühesten Dienstantritts umgehend einzureichen.

Gröningen, Rr. Ofchersleben (Bode),

den 14. April 1939. Der Bürgermeifter. Urban.

-----Bei der unterzeichneten Raffe (ca. 16000 Mitglieder) ift fofort ober fpater die Stelle eines

Gefretärs

zu besehen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 7a RBD., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen find unter Ungabe des früheften Eintrittstermins umgehend einzureichen. Der Leiter der Allgemeinen Ortstrantentaffe für den Stadtfreis Lüdenscheid in Lüdenscheid.

Für die hiefige Umts. und Bemeindetaffe wird ein jungerer

Gehilfe

gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe V PruI., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an die Umte- und Gemeindetaffe in Lechenich.

Lechenich bei Roln, 15. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der hiefigen Berwaltung ift sofort die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen

au beseihen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIb TD. A. Berlangt werden hinreichende Kenntniffe in Steuerfachen, Baufachen und ber allgem. Berwaltung. Bewerbungen mit felbftgeschriebenem Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Rachweis der arischen Abstammung sind mir bis zum 10. Mai 1939 einzureichen.

Retphen (Rr. Siegen), 15. 4. 1939. Der Umtsbürgermeifter.

Die hiesige Standesbeamtenstelle

ift zum möglichst baldigen Antritt neu zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A4c2 RBO., Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bei Bewährung erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Der Standesamtsbegirk Sagan umfaßt mehr als 30 000 Personen. In Frage kommen nur Bewerber, die umsassen Renntnisse und Ersahrungen auf dem Gebiete des Personenstandswesens besigen. Den Bewerbungen sind Lebenslauf, neueres Lichtbild, Zeugnisabschriften und der Abstammungsnachweis, ggs. auch sür die Ehefrau, beizusügen.

Der Bürgermeifter der Stadt Gagan.

Rörperschaft des öffentlichen Rechts in Berlin

fucht für fofort einen

Leiter der Prüfungsstelle für die Prüfung von Haushalts- und Sonderrechnungen.

Berlangt mirb

vollständige Beherrschung des Brüfungs-wesens, genaue Kenninis der Borschriften des Haushaltsrechts, Raffen- und Rechnungswesens, der Tarifordnung A und B, des Reise- und Umzugstoftenrechts ufm.

Geboten mird

Befoldung nach Tarifordnung A, Berg. Br. III, gegebenenfalls Umzugskosten, Trennungsentschädigung. Angeb. sind zu richten unter B 1823 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bei der Bersonal-Abteilung der Stadtvermaltung Schönebeck (Elbe) wird zum baldigen Untritt ein

tüchtiger Bersonalsachbearbeiter gesucht, der gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete des Reichsbesoldungs-

und Tarifrechts besigt. Die Bergütung erfolgt nach Gruppe VII der TO. A für Befolgichaftsmitglieder im öffentlichen Dienft.

Die Möglichkeit zur Uebernahme in das Beamtenverhältnis ist gegeben. Bewerber muß Mitglied der NSDUB. sein.

Schönebed ift eine in besonders lebhafter Aufwärtsentwicklung begriffene Stadt (rd. 40 000 Einmohner), die in unmittelbarer Rabe Magdeburgs liegt. Um Ort befinden sich Oberschulen und eine Mittelschule für Anaben und Madchen. Befannt find die städtischen Bateanlagen im Stadtteil Salzelmen. Bewerb. mit den üblichen Unterlagen fofort erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe).

Beim Landratsamt in Sobenftadt (Nordmähren) ift die Stelle eines

Areisausichukinipektors

Bewerbungen mit ludenlofem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Zuverlässigfgeitszeugnis der NSDUB. und Nachwets der arischen Abstammung sind zu richten an Landrat in Hohenstadt (Rordmähren).

Die Stadtverwaltung Neuruppin sucht

mehrere Angestellte, darunter

1 Berwaltungsgehilfen f. d. Allgem. Berwaltung, Berg. Gr. VII

Bewerbungen mit Angabe der Vergütungsansprüche, des Dienst-antritts-Termins (und bei den Verwaltungsgehilsen über Fertigkeit in Rurzschrift und Schreibmaschine) erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Reurunnin.

Gemeindegärtner

für Gemeindeverwaltung einer Borortgemeinde an der Grenze der Reichs. meffestadt Leipzig zum baldigen Untritt gesucht. Gründliche Fachkenntniffe Bedingung. Bergütung als Angestellter nach Bergütungsgruppe IX TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und 3. B.: Seeger, 1. Amtsbeigeordneter. Lichtbild erbeten unter K 9415 an die Geschäftsftelle diefes Blattes.

Un der Städtischen Berufsichule Zweibrücken ist sofort eine planmäßige

> Sandels. oberlehrerstelle

zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 4 a BBO. vom Jahre 1927, mit Borrüdung nach Gr. 3a.

Bewerbungen wollen unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Beugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung bis spätestens 1. Mai 1939 eingereicht merben.

3weibrüden, den 6. April 1939. Der Oberbürgermeifter.

gez. Dr. Collofong.

Un den hiefigen Städt. Berufs. schulen sind sofort bzw. später die Blanftellen eines

Gewerbeoberlehrers

für das Metall- bzw. Bau- und Holzgewerbe und eines

Handelsoberlehrers

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe III GBG., Ortsklasse B.

Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabichriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Chefrau, find umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Johannisburg (Oftpr.), 3. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Kinch.

Für die ftädt. Schlageterichule zu Münfterberg in Schlefien, Oberschule für Jungen, die auch von Mädchen besucht wird, wird

eine Lehrerin

für Leibeserziehung u. Radelarbeit jum fofortigen Dienftantritt gefucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Beugnisabichriften an den

Oberstudiendirestor der Schlagetericule Münfterberg (Schlefien).

Für den Berufsichulzwedverband der Städte des Rreises Soldin wird

ein Gewerbeoberlehrer der Fachrichtung Metall- oder Bau-gewerbe zum fofortigen Eintritt gefucht. Der Bewerber foll bie Leitung der Zweckverbandsschule übernehmen. Meldungen mit den erforderlichen Unterlagen find umgehend an den Unterzeichneten einaureichen.

Soldin (Meumart), den 15. 4. 1939.

Der Landrat des Rreises Goldin (Reumart).

Un der Mittelschule in Kamp. Lintfort (bisher 9 Lehrfräfte) foll in aller Rurze eine weitere

Mittelschullehrerin od. Mittelschulanwärterin

mit der Lehrbefähigung in Deutsch und einer neueren Fremdfprache eingeftellt merden. Bewerberinnen, die auch die Lehrbefähigung für Biologie haben, merden bevorzugt. Bemerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Ramp-Lintfort (Kreis Moers), den 14. April 1939.

Der Bürgermeifter. Lefaar.

Bei der Stadtverwaltung Honm (Unhalt) ist sofort die Stelle des

leitenden Bürobeamten

(Stadtinfpektor) zu befegen. Die Besoldung erfolgt nach Gr. 4c2 RBG., Ortstlaffe D. Probebienftzeit 6 Monate. Bewerber muß die 2. Bermaliungsprüfung abgelegt haben und praftische Renntniffe in der allgemeinen Bermaltung und im haus. haltsmesen nachweisen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung möglichft umgehend an den unterzeichneten Bürgermeifter.

Sonm (Unhalt), den 11. April 1939 Der Bürgermeifter.

Bei der Stadtverwaltung des Moor- und Stahlbades Bad Polzin ift sofort die Stelle

eines Raffengehilfen

mit Kenntnissen im Haushalts-, Kassen: und Rechnungswesen zu besetzen. Bergütung bei Bewährung nach VIb TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Bab Bolgin, den 6. April 1939. Der Bürgermeifter.

der unterzeichneten Raffe (16 000 Mitglieder) find möglichft jum fofortigen Untritt die Stellen von

2 Berwaltungsistenten Gruppe A 8 a, 1 Verwaltungsefretär Gruppe A 8 a

tlaffe B, zu besetzen. Tüchtige Sachfrafte mit Anftellungs prüfung wollen ihre Bewerbung unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen umgehend einreichen. Alte Kämpfer und Berforgungs-

anwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Borzug. Der Leiter Der Allgemeinen

Ortstrantentaffe pof (Gaale).

Bei der Umtstaffe in Sundern

(Rreis Arnsberg) ist sofort eine Angestelltenstelle

zu besehen. Besoldung erfolgt nach Gruppe VI des PrUT. Ortstlasse C. Bewerber mit gründlichen Renntniffen im Raffenwefen wollen Befuche unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen einsenden.

Sparkassen: anaestellter

mit guten Sachtenntniffen für fofort gefucht. Bergutung erfolgt nach Gruppe VI TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find zu richten an die

> Städtische Spartaffe Bad Phrmont.

Erster Buchhalter

für die Städtischen Berte (Strom., Gas. u. Wasserversorgung) für bald gesucht. Bewerber muß in der Lage sein, die kaufmännischen Arbeiten der Berte durchzuführen und zu übermachen. Er muß ferner steuer und bilangsicher sein, Renntnisse und Erfahrungen in der Betriebswirtichaft befigen fowie Rentabilitätsberech. nungen und taufmännische Raltulationen felbständig aufstellen tonnen. Mehrjährige Tätigfeit in gemeind. lichen Berforgungsbetrieben ift erwünscht. Bergutung erfolgt nach Gruppe 6b ED. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis fpateftens 24. April 1939 erbeten.

Der Bürgermeifter der Stadt Bijchofswerda (Ga.).

Bei der Stadttaffe Bapenburg ift die Stelle eines

Rassenangestellten

sofort zu beseigen. Bergütung erfolgt nach Gruppe VI b ID. A, Ortsell. C.

Bewerber mit gründlichen Renntniffen im gemeindlichen Raffen. und Rechnungswesen, welche die 1. Berwaltungsprüfung abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungen mit den übl Unterlagen umgehend einreichen.

Papenburg (Ems), 12. 4. 1939.

Der Bürgermeifter.

Bei der Kreisausschußverwaltung des Kreises Grasschaft Bentheim ist fofort die Stelle eines

Ungestellten

beim Rechnungs. und Gemeinde. prüfungsamt zu besetzen. Die Bergütung erfolgt aus Gr. VIb TO. A für Gefolgichaftsmitglieder im öffent. lichen Dienft. Bewerber mit langerer Bragis und beiden Bermaltungs. prüfungen erhalten den Borzug.

Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschiften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Chefrau) find umgehend einzureichen.

Bentheim, den 15. April 1939. Kreis Graficaft Bentheim. Dr. Müdlen, f. Landrat.

Bei der Gemeindefaffe in Ramp (Rhein) ift die Stelle eines

Rassengehilsen

sofort zu besetzen. Die Bergütung erfolgt nach Gruppe VIII TO.

Jungere Bewerber wollen ihre Unterlagen einschl. Lichtbild umgehend einreichen.

Der Bürgermeifter. Bollichläger.

Bei der Stadtverwaltung Rinteln (Weser) wird jum 1. Juli 1939 ein

Ungestellter

eingestellt. Bewerber muß die I. Berwaltungsprüfung bestanden haben und insbesondere über Kenntnisse im Steuerwesen verfügen. Bergütung erfolgt nach Gr. VII TD. A. Aufrüdungsmöglichkeit nach Gr. VIb TD. A ift porhanden. Bewerbungen m. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung find umgehend einzureichen. Rinteln (Wefer), den 12. 4. 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Bachsmuth. Berufs- und Handelsschule Suhl (Thuringer Wald).

2 Diplom-Handelslehrer, 1 Gewerbeoberlehrer (Fachrichtung Metall)

sofort gesucht. Nebenverdienstmöglichkeiten find gegeben. Die Baffen-stadt Suhl liegt inmitten der Thuringer Berge, in der Nähe des weltbekannten Sommer- und Winterluftkurorts Oberhof, an der Schnellzug-ftrecke Berlin—Stuttgart. Neben der Berufs- und Handelsschule ist eine Mittel- und eine Oberschule vorhanden.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild find

einzureichen an den

Bürgermeister der Wassenstadt Suhl (Thüringer Wald).

Un der Staatlichen Landesfrauenarbeitsichule Deffau (Gewerbe- und Frauenfachschule) ist zum 1. Juli 1939 die Stelle

einer Gewerbeoberlehrerin

(Fachrichtung Hauswirtschaft), Besoldung Gr 3 GBG., zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Papieren find baldmöglichft einzureichen an die

Direktorin der Landesfrauenarbeitsschule Dessau, Gmlageterallee 38.

Un den Städtischen Berufsschulen der Rreis- und Garnisonstadt Bartenstein (Oftpr.) — 13000 Einwohner, 45 Min. Schnellzug von Königsberg (Pr) — find ab sofort folgende Planstellen zu besetzen:

Fachvorsteher für das Metallgewerbe. (Schlosser, Schmiede, Elektriker, Alempner.) Besoldung nach GBG. 3+900 M Stellenzulage. Befähigung zur Leitung von Luftfahrtlehrgängen erwünscht.

2. Gewerbeoberlehrer für das Hahrungsgewerbe. (Bader, Müller, Fleischer.) Modern eingerichtete Rahrungsgewerbe-Bersuchswerkstätte und Fachtlaffe porhanden.

Die Bewerber werden sofort in die Planstellen mit Besoldung nach BBG., Ortskasse B, eingestellt. Bei Bewährung wird seste Anstellung in 2 Monaten, bei Festangestellten sosort zugesichert. Umzugskossen werden erstattet. Bartenstein ist eine ausstrebende Industriestadt mit Oberschule und Mittelschule für Jungen und Mädchen usw. und günstigen Eisenbahnverbindungen. Die Städtischen Berufsschulen (850 Schüler, 40 Kachtlassen sind berufilch voll ausgebaut und in einem modern eingerichteten Neubau mit Holze und Metallwerkstätten, Physissson und wetallwerkstätten, Physissson Luftsahrtlehrgängen usw. untergebracht. Es besteht Gelegenheit, bezahlte Ueberftunden zu erteilen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen über Pragis und Ausbildung usw. sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Bartenftein (Oftpreußen), den 13. Upril 1939. Der Bürgermeister.

Wir fuchen:

- a) eine hauswirtschaftliche oder landwirtschaftliche Cehrerin für Bortragstätigfeit,
- b) eine Bortragsdame, die im Rochen berfett sein muk.

gum baldigen Dienstantritt. Ungebote mit Licht. bild, Lebenslauf, Zeugniffen, Gehaltsforderungen und Ungabe des frühesten Untritts-Termins erbeten unter L P 613 an Ala, Berlin W 35.

In der Rreistommunalverwaltung find fofort zu befegen:

1 3wei Angestelltenstellen.

Bergütung nach Bergütungsgruppe VII TO. A. Anforderungen: 1. Fachprüfung, umfassende Kenntnis auf dem Gebiete des Preisbildungs- und Preisüberwachungswesens und möglichst mehrjährige praktische Ersahrung in der Verwaltung. Bon dem Ersordernis der Fachprüfung kann bei Vorlage des Nachweises über mehrjährige praktische Arbeit in der Verwaltung abgesehen merden.

2. **Eine Angestelltenstelle.**Bergütung nach Bergütungsgruppe VIb TD. A.
Anforderungen: 2. Fachprüfung, gründliche Kenntnis auf dem Gebiete des Reichsbesoldungss u. Tarifrechts, sowie Erfahrungen im Kaffen- u. Rechnungswesen. Aufrückungsmöglichkeit ist vorhanden. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Cebenslauf, Nachweis

deutschblütigen Abstammung, sowie den sonft üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Ertelenz, den 13. April 1939. Der Landrat: Dr. Beffel.

Berwaltungsangestellter für sofort gesucht. Bergütung nach Gruppe VIII ED. A. Erwünscht allgemeine Kenntnisse eines Berwaltungsbetriebes und erforderliche Beberrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Reuftadt-Glewe (Medlenburg), den 4. Upril 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe (Medlenburg).

Für das Rechnungs: und Gemeindeprüfungsamt wird

ein Berwaltungsangestellter (Prüfer)

gesucht. Die Bergütung regelt sich nach Gruppe VIb TO A, Ortskasse C. Die Bewerber sollen die 2. Berwaltungsprüsung bestanden und gute Kenntnisse und Ersahrungen im Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen haben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet

Der Landrat als Borsikender des Areisausschusses in Mebben (Ems).

3wei jüngere Berwaltungsgehilfen

für sofort gesucht. Besoldung nach Gr. 8 TD. A, Ortsklasse B.

Bewerber muffen eine grundliche Musbildung in einer fleineren ober mittleren Berwaltung erhalten haben und insbesondere gute Renntnisse im Steuer., Rassen- und Rechnungs. oder Wohlfahrts. und Polizeimefen besiten. Bei Bewährung wird Gelegenheit zur Ablegung der 1. Berwaltungsprüfung in Stettin gegeben. Finkenwalde liegt am Rande der ichonen Buchheide, ift Borort und hat fehr gunftige Bahnverbindung Stettin. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnis-abschriften, Nachweis der arischen Abstammung u. Angabe über die Be. tätigung in ber NSDUB. ober beren Gliederungen bis jum 25. Upril an

Bürgermeifter in Fintenwalde bei Stettin.

Bum fofortigen Untritt werden

1 Berwaltungs: angestellter und 1 Raffenangestellter

mit gründlicher fachlicher Ausbildung gefucht. Bergutung nach Gruppe VII oder nach Ablegung der 2. Ber-waltungsprüfung VId TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten

Blotho (Weser), 13. April 1939. Der Amtsbürgermeister.

Sappte.

Das Amt Ochtrup (Weftf.) fucht zum baldmöglichen Eintritt

einige gut ausgebildete Berwaltungs= und einen

Raffenangestellten. Bergütung nach Borbildung Gr. 8 bis 6b der TO. A. Bewerbungen

mit den erforderl. Unterlagen an das Umt Dotrup (Weftfalen).

Bei der hiefigen Amtsverwaltung ist dum 1. Mai d. J. die Stelle eines

Umtsiefretärs

zu befegen. Befoldung nach Gr. 7a der RBO. Ortstlaffe B. Ablegung der I. Berwaltungsprüfung ift Bedingung. Bewerber muß gur felbftandigen Leitung des Steuerburos befähigt fein. Außerdem hat er das Rechnungsamt zu führen. Bewer-bungen mit Lichtbild sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen. Elten (Miederrhein), 4. 4. 1939.

Der Amtsbürgermeifter.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Sprottau in Sagan ist alsbald

Berwaltungsangestellten

zu besethen. Bergütung nach Gr. Vib TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichibild umgehend erbeten.

Sagan, ben 14. Upril 1939. DerBorfigende d. Areisausichuffes

Un der Rreisberufsichule des Rreifes Beftprignit in Berleberg find fofort oder fpater folgende Blanftellen gu befegen:

eine Gewerbeoberlehrerstelle der Fachrichtung Metallgewerbe,

eine Gewerbeoberlehrerstelle der Fachrichtung Nahrungsgewerbe,

eine Gewerbeoberlehrerinnenstelle für Sauswirtichaft.

gur yauswirticial.
Es beliehen zwei Schulorte, Perleberg und Havelberg. Bei auswärtigem Dienst werden Bezirkstagegelber gezahlt. Die planmäßige Anstellung kann sofort erfolgen, wenn die gesehlichen Borbedingungen erfüllt sind. Beide Schulorte besigen eigene Schulgebäude. Der Unterricht liegt vornehmlich in den Bormittagsstunden, höhere Schulen sind am Wohnort. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind möglichft bald einzureichen.

Der Landrat des Kreises Westbrignik in Berleberg.

Un der hiefigen städtischen Berufsschule ist sofort die Stelle eines

Handelsoberlehrers

zu besetzen. Befoldung nach Gruppe 3 BBG., Ortstlaffe A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnis. abschriften und Nachweis der arischen Abstammung find umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Silben bei Duffeldorf, den 14. April 1939.

Der Bürgermeifter. Schomburg.

2 planmäßige Hilfsschullehrerinnenstellen

an der neunklassigen Bestaloggischule find sofort oder später zu besegen. Stargard (Bommern) ift eine Stadt von über 40 000 Einwohnern und setargard (Hommern) ist eine Stadt von uver 40000 Einwohnern und gehört zur Ortsklasse B für die Jahlung des Wohnungsgeldzuschusses. In der Stadt sind vorhanden: Oberschule für Jungen, Gymnasium, Oberschule für Mädchen, sprachliche Form, Knaben- und Mädchen-Mittelschule und 5 achtstusige Volksschulen. Für sportliche Betättgung stehen Sportpläge, Kallenbad und mehrere Schulturnhallen zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabichriften

fowie Lichtbild umgehend erbeten. Stargarb (Pommern), ben 13. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die vollausgebaute städtische Mittelichule in Luneburg wird

ein Mittelschullehrer

gefucht. Geeignete Bewerber mit der Lehrbefähigung für Turnen und möglichst Naturlehre und Mathe-matit werden gebeten, ihre Bewerbung mit den vorgeschriebenen Unterlagen und Bild umgehend an mich einzusenden.

Lüneburg, den 14. April 1939. Der Oberbürgermeifter der Stadt Lüneburg.

Zechnische Lehrerin

mit Lehrbefähigung in Turnen, Hauswirtschaft und Nadelarbeit für die Stadtichule Labiau gesucht. Labiau, den 6. April 1939.

Der Bürgermeifter der Stadt Labiau. Lebrecht.

Aelterer, erfahrener Sauslehrer für ein Jahr aufs Land nahe Berlin gesucht, der einen Jungen für Untertertia Deutsche Oberschule sicher vorbereiten kann. Zeugnisse, Gehaltsansprüche unter MU 8061 an die Geschäftsftelle diefes Blattes.

Suche zu fofort wegen Erfrankung d. jegigen tüchtigen, erfahrenen

Sauslehrer (in)

zu 12 jähr. Jungen, Quarta, Obersch, Beugn., Lichtbild, Lebenslauf an Freifrau von Buttkamer, Rumste, Stolp Land (Bommern).

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Be werbungsschreiben, diese den Ab sendern baldmögl. zurückzuschicken besonders wenn wertvolle Bei lagen verlangt und eingesandt sind

Rindergärtnerin

für das Erholungsheim der Stadt Kleve baldigst gesucht. Das Heim ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Es nimmt erholungsbedürftige und tuberkulosegefährdete schulpflichtige Rinder, abwechselnd 24 Knaben und 24 Mädchen, in 6 wöchigen Ruren auf.

Bewerbungen mit möglichft eingehender Ungabe über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Ab. stammung umgehend erbeten. Bergutung nach Gruppe VIII ED. A.

Rleve, den 4. April 1939. Der Bürgermeifter.

Gesucht Hauslehrer

per sofort oder später für Sextaner (Englisch) und Mädel im zweiten Grundschuljahr aufs Land Rähe Oftsee. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnissen u. Gehaltsanspr. erbeten von Blandenburg,

Strachmin über Rolberg (Oftfee).

Beitere Ausschreibungen bon Lehrers u. Lehrerinnenstellen auf der vorlegten Geite!

Bei der Stadtverwaltung Gögnig (Rr. Altenburg), 6500 Einm., ift in der Hauptverwaltung mit Standesamt

eine Stadtsetretärstelle

der Thüring. Besoldungsgruppe 8 (2000—2700) mit Aufrüdungsmög. lichkeit nach Gruppe 6 b (2000-3500) baldigft zu besetzen. Die Stelle ist für Bivilanmarter freigegeben. Erforderich ist die Ablegung der l. Berwaltungsprüfung. Bewerber, die am 30. 9. 31 bereits für die alte Einheitslausbahn (Thür. Besch. 5. Reich 5b) geprüft, ober gur Brufung augelaffen maren, ober fich an diefem Tage im Borbereitungsdienst für diese Laufbahn befunden haben, werden nach Gruppe 5 der Thüring. Besol-dungsordnung (2200—4200) angeftellt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Rachweis ber arischen Abstammung und gegebenenfalls Nachweis über Betätigung in der NSDUP. oder ihren Gliederungen find bis fpatestens 15. Mai 1939 einzureichen an

> Bürgermeifter Gößnig (Kreis Altenburg).

Bei a) der städtischen Spartaffe in

Neviges, b) der Stadtkaffe in Neviges

ist je eine Tarif.

angestelltenstelle sofort zu besehen Bergütung erfolgt nach Gruppe VII DD. A, Ortstlasse B. Belegenheit zum Besuch der Lehr-gange an der Berwaltungsbeamtenichule ift vorhanden.

Im Spartaffen refp. im Stadt. kassen ersahrene Bewerber wollen sich unter Beifügung der üblichen Unterlagen mit Lichtbild und Angabe, mann Dienstantritt erfolgen fann, fofort melden.

Reviges, Kreis Duffeldorf Mett-mann, den 13. April 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der hiefigen Gemeindevermaltung ift möglichft fofort eine

Ungestelltenstelle

mit einer gut ausgebildeten Fach-fraft aus dem Steuer., Raffen- und Rechnungsmefen zu befegen. Die Bergütung erfolgt nach Gruppe VIb ID. A, Oristlasse D. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und der Ungabe der frühesten Untritts. möglichkeit sind umgeh. einzureichen. Bur Gemeinde gehört bas Oft-

feebad Lubmin.

Der Bürgermeifter der Gemeinde Bufterhufen (Areis Greifswald).

Bei der Stadtvermaltung Treuen. briegen wird jum fofortigen Gintritt

ein Stadtinspettor

als Leiter des Rechnungsprüfungs. amtes gesucht. Gruppe A 4 c 2. Besoldung nach Erwünscht ist der Nachweis bisheriger Tätigfeit im Rechnungsprüfungsamt. Die Brobezeit beträgt 6 Monate. Der Be-werber muß die 1. und 2. Berwaltungsprüfung abgelegt haben. Bewerbungen mit den üblichen

Unterlagen find alsbald an den Unterzeichneten einzureichen.

Treuenbriegen, den 11. April 1939 Der Bürgermeifter.

Zum Geburtstag des Führers

Einmalige Jubiläumsausgabe

Adolf Sitler, Mein Kampf

Dunkelblauer Ganzleberband im Format 16×24 cm mit reicher Goldprägung und Kopfgoldschnitt. Umfang 376 Seiten. In Schutzaffette 32 KM. Zahlbar in Monats-raten von 3,20 KM.

Diese Brachtausgabe ist ein Schmuckstück für jede Bücherei, ein Geschentband von dauerndem Wert. Sie wird nur in einer bestimmten Anzahl hergestellt. Zudem wird sie als Jubisäumsausgabe zum Geburtstag des Führers und zur Erreichung der Gesamtaussage von 5 Millionen Stück bald historischen Wert haben.

Bu beziehen durch:

Berlag und Buchdruckerei Otto Schwart & Co.

- Abteilung Berfandbuchhandlung -

Berlin &B. 68, Brandenburgftraße 21

Für die Berwaltung einer Rlein-ftadt 2000 Einwohn. (Bürgermeifter ehrenamtlich) wird ein tüchtiger

Berwaltungsangestellter

Derfelbe hat alle vortom. menden Arbeiten mit entsprechenden Hilfsträften zu erledigen (ausschließ. Ich Kassenwesen). Besoldung nach Gruppe VII TO. A. Aufrückung nach VIb bei Bewährung.

Eintritt möglichft 1. 5., fpateftens 15, 5, 1939,

Bruffow, Rr. Brenzlau, 15. 4. 1939. Der Bürgermeifter. Burom.

Bei der hiesigen Amiskasse wird zum sofortigen Eintritt ein

Raffenangestellter

gefucht. Befordert werden gründliche Renntnisse im Rassendienst. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII bzw. VIb des RAT. nach Maßgabe abgelegter Brufungen.

Der Umtsbezirt Blunn (in unmittelbarer Nahe von Duisburg. Rrefeld) umfaßt rd. 15000 Einw. Bewerbungen mit den üblichen

Unterlagen werden umgehend erbeten Reutirchen, Rreis Moers (Riederrhein), den 14. April 1939. Der Amtsbürgermeifter.

Bei der Kreisausschufiverwaltung des Landfreises Osnabrück sind folgende

Ungeftelltenftellen

zu besetzen:

1 Stelle im Wohlfahrtsamt. (Sachbearbeiter für offene und geschlossene allgemeine Fürsorge.) Besoldung nach Gr. VII TO. A, Ortstlasse B.

1 Stelle in der Kreiskommunaltaffe. Bewerber muß mit allen taffentechnischen Arbeiten vertraut sein, insbesondere Buchhaltung, Schriftwechsel und Zwangsvoll-streckungssachen. Besoldung nach Bruppe VII TO. A. Ortsklasse B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (felbftgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild) sind

umgehend einzureichen. Osnabrud, den 12. April 1939. DerBorfikende d. Areisausichuffes

Bei der Berwaltung der Kreisftadt Bad Liebenwerda ift gum 1. 5. 1939 oder später je eine

Berwaltungsgehilfen= und Rassenbuchhalter-

zu besethen. Bergutung nach Gr. VII ID. A. Aufstiegsmöglichkeiten nicht ausgeschloffen Gelegenheit zur Ab.

legung von Brüfungen ist gegeben. Bad Liebenwerda liegt an den Reichsstraßen 101 Berlin—Dresden und 183 Torgau—Leipzig. Gilzug-station an der Strecke Dessau. Grundständige Mittelschule. Ortstlaffe C

Bad Liebenwerda, 19. April 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der hiefigen Stadtverwaltung ist sofort die Stelle eines

Rassenangestellten

zu besetzen. Gefordert werden grundliche Renntniffe im Raffen., Rechnungs und Steuerwesen, sowie Beherrschung der Durchschreibebuch-führung. Die Bergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Werneuchen ift z. 3. noch in Ortsklaffe C. Bemerbungen mit den üblichen Unterlagen find dem Unterzeichneten umgebend einzureichen. Werneuchen hat Borortvertehr nach Berlin.

Berneuchen bei Berlin, 11 den 13. April 1939. 4 Der Bürgermeister. J. B.: Purconi.

Bei der Berwaltung der Groß. industriegemeinde Leuna (Kr. Merseburg), 10 000 Einwohner, wird zum baldigen Untritt

1 Berwaltungsgentife

gesucht. Erwünscht, jedoch nicht Be-bingung, find Renntniffe in ber Allgemeinen, Steuer- oder Finanz-Berwaltung. Bergütung nach Berg.-Gr. VIII/VII TO. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find möglichft umgehend einzureichen.

Leuna (Rreis Merfeburg), den 12. April 1939.

DerlBürgermeifter.

Bei der hiefigen Stadtverwaltung (Garnifon- und Rreisstadt mit etwa 10 500 Einwohnern) ift

a) die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen

b) die Stelle eines

Rassengehilfen

fofort zu besetzen. Es tommen nur Bewerber in Frage, die zu a auf allen Gebieten einer tommunalen Berwaltung, insbesondere im Polizeimefen, und zu b im Raffenmefen Bertrautheit mit dem Maschinen. durchichreibeverfahren für Steuer. wünscht — gründlich ausgebildet und in der Lage sind, selbständig zu arbeiten. Die Besoldung beider Stellen erfolgt je nach Borbildung nach Gruppe VIII bzw. VII bzw. VIb TO. A. und Rammereibuchhaltung ift er-

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Rachweis der arischen Abstam. mung und der politischen Buver-läffigkeit find unverzüglich einzureichen.

Barth a. d. Oftfee, d. 14. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der hiesigen Gemeindever-waltung werden gesucht:

a) 1 Verwaltungs:

als Sachbearbeiter der Bohl-fahrtsabteilung zum sofortigen Antritt.

b) 1 Raffenangestellter mit gründlichen Fachtennt.

niffen fpateftens jum 1. 7. 39. Bergütung beider Stellen erfolgt nach Gruppe VII TO. A (Ortstl. B). Abgelegte erfte Berwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild unter Angabe, wann Dienstantritt erfolgen tann, find umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Altheide Bad (Schles.), d. 5. 4. 39. Der Bürgermeifter.

Sofort Berwaltungs-Inspettorenstelle

in der Hauptabteilung III der Landes. bauernschaft Bommern zu besetzen. Aufstiegsmöglichkeitnach Besoldungs-Gruppe A 4b1. Bewerber muffen juriftifche Bortenntniffe des gehobenen Dienstes besitzen. Inspektoren können sofort nach Ablauf einer Probezeit jum Oberinfpettor befordert merden. Bewerbungen an Die

Landesbauernichaft Bommern, Stettin, Berderstraße 25, Personalabteilung.

Bei der Rreisverwaltung des Land. treifes Infterburg ift die Stelle eines

Angestellten

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII Tartfordnung A. Es handelt sich um eine Dauerstelle. Bewerber, die Erfahrung in der Steuerverwaltung bzw. im Bohlfahrtsmesen haben, merden bevorgugt. Meldungen mit den üblichen Unterlagen an den

Vorfigenden des Areisausschuffes des Candfreises Infterburg.

Graf v. d. Groeben.

Bei der Stadt Gütersloh (üb. 30 000 E.) Ortstl. B,'tft die Stelle des

Leiters des Stadtbau

au besethen. Dem Stelleninhaber liegt die Leitung des gesamten Soch- und Tiefbaumesens, einschl. der Baupolizei, des Siedlungs. wefens und der ftadtebaulichen Blanung ob. Es wird Wert gelegt auf eine künftlerisch begabte Persönlichkeit mit abgeschlossens zum eine künftlerisch begabte Persönlichkeit mit abgeschlossens zohochschulbildung, die den vorliegenden bedeutenden Ausgaben gewachsen ist und auch umsassenden Ersahrungen in der Verwaltungsarbeit besitzt. Besoldung nach Gruppe A2c², Wohnung steht zur Versügung. Nach kurzer Probezeit erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Bewerdungen mit aussührlichem Lebenslauf, Lichtbild, Belegen über die bisherige Tätigkeit, Ungaben über den frühesten Eintrittstermin und die bis-herige politische Betätigung sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Gütersloh (Westfalen).

Bei der Bermaltung der freisfreien Stadt Burgen ift sofort die Stelle des

Stadtbauinspektors für Tiefbau zu besetzen. Rach Ableistung einer Probedienstzeit von einem Jahre erfolgt Anstellung Acid Ableistung einer Provoesienstzeit von einem Jahre erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesehes, salls die ersorderlichen Boraussehungen erfüllt sind. Besoldung nach Gruppe A4c² der RBO., Orisklasse Bewerber müssen eine abgeschlossen technische Mittelschuldildung besitzen, die Baumeisterprüfung abgelegt haben und Ersahrungen im Tiesbau, insbesondere im Schleusen und Straßenbau sowie in der Prüfung statischer Verechungen haben. Erfahrungen im Berwaltungsdienft eines städtischen ober ftaatlichen Bauamtes find ermunicht. Bewerbungen mit felbstgeschriebenem

Lebenslauf, Belegen über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnisabschriften und — soweit versügbar — Entwürsen von Bauten, an denen der Bewerber maßgeblich beteiligt war, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau, Erklärungen über seine frühere Partei- und etwaige Logen-zugehörigkeit und jestige politische Betätigung sind bis zum 15. Mai 1939

an den Unterzeichneten einzureichen. Burgen, den 12. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Kreishochbauverwaltung des Landfreises Balbenburg (Schlefien) merden fofort

zwei Areisbauinspettoren

gesucht. Die Befoldung geschieht nach der Reichs-besoldungsgruppe A 4c2. Ortstlaffe B.

Baldenburg ift Kreisftadt mit 66 000 Einwohnern. Die Stadt verfügt über Oberschulen für Jungen und Mädchen der verschiedensten Systeme. Landichaftlich liegt Waldenburg in schöner und gesunder Mittelgebirgslage inmitten des Waldenburger Berglandes. Bewerbungsgesuche mit Lebensl., Lichtbild, beglau-bigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutsch-blütigen Abstammung (bei Berheirateten auch der Ehefrau) find umgehend, bis fpäteftens zum 30.4. b. J., ein-zureichen. In dem Bewerbungsgefuch ift anzugeben, mann früheftens der Dienftantritt gefchehen tann.

Der Landrat als Borfikender des Areisausschusies.

Bir suchen für die Aufstellung unserer Rohr- und Rabelnetplane

einen Bermessungstechniter, Besoldung nach Gruppe VI a ID. A, Ortstlasse B,

oder einen Zeichner für ähnliche Tätigkeit. Besoldung nach Gruppe VIII TO. A, Ortsklasse B. Die Führung von Karteten und Regisstraturen muß mit übernommen

Die Floging von kattelen and vegifictuten mus int avernommen werden. Bei Bewährung Lebensstellung.
Herrn mit geeigneter Borbitdung und genügender Praxis wollen ihre Bewerbung unter Angabe des frühesten Eintrittstermins umgehend einreichen. Politische Zuverlässigigteit Vorausseyung.
Wenden ist eine aufblühende Stadt in landschaftlich schönster Lage,

Stadtwerte Menden (Weftfalen). 17 000 Einwohner.

Die Stadt hanau (Main) fucht zum baldmöglichsten Eintritt

einen Sochbautechniker mit abgeschlossener technischer Borbildung, der besondere Kenntnisse und Ersahrungen im städtischen Baupolizeiwesen nachweisen kann.

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Maßgabe der Tarisordnung A für Gesolgichaftsmitglieder im öffentlichen Dienst; Bezahlung ersolgt nach Berg.-Gruppe Va der TD. A. Zusätliche Altersversorgung gemäß § 16 TD. A ist eingesührt.
Interessenten, die die vorgenannten Boraussetzungen sowie die allgemeinen Bedingungen sür eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst

erfüllen, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung eines aussührlichen Lebenslaufs sowie beglaubigter Zeugnisabschriften über ihre bisherige Tätigkeit und eines Lichtbilbes umgehend an das Personalamt der Stadt hanau einreichen u. dabei den frühestmöglichen Zeitpunkt des Dienstantritts angeben. Perfonliche Borftellung ohne Aufforderung ift nicht erwunscht.

Sanau, 14. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Bartenftein (Oftpreugen) ift ab fofort die

Stelle eines Stadtbauinspettors

zu befegen. Bedingungen: Reifezeugnis einer höheren technischen Cehranstalt, längere prattische Erfahrung im Tiefbau sowie Kenntnisse im Hochbau. Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c2 der RBO., Ortsklaffe B, Möddun. Sesolvung ersolgt nach Gruppe A 4.2° ver A 50., Ortstusse Rprobezeit bis zu 6 Monaten. Bartenstein mit über 13 000 Einwohnern ist Kreis- und Garnisonstadt, besitzt eine Oberschule für Knaben und Mädchen und eine neu eingerichtete Mittelschule.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der bisherigen Tätigkeit unter Beisügung beglaubigter Zeugnisabschriften und Rachweis der arischen Abstannung sind möglichst umgehend an den unterzeichneten

Bürgermeifter einzureichen.

Bartenftein (Oftpreußen), den 13. April 1939.

Der Bürgermeister.

Beim städt. Tiefbauamt der Stadt Merseburg wird zum baldigen Dienstantritt

gesucht. Geforbert wird: Abgeschlossene technische Mittelschulbildung, aus-reichende Erfahrung im städitschen Tiefbau, Brazis als Bauführer für Straßen., Neubau- u. Unterhaltungsarbeiten, Aufstellung von Kanalisations. planen, Erfahrung in der Abmäfferreinigung, Ausschreiben und Berechnen von Tiefbauarbeiten. Die Bergütung richtet sich nach Bergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Aufrudungsmöglichkeit in eine Beamtenftelle (Stadtbauinfpettorftelle) ift vorhanden. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, ggs. auch für die Chefrau, umgehend an

Oberbürgermeister der Stadt Merseburg.

Mehrere Soch: und auch Tiefbautechniter

mit Bergütung bis Gruppe Va LD. A zum baldigen Antritt gesucht. Arische u. politisch zuverläss. Bewerber wollen Gesuche mit den üblichen Unterlagen u. Lichtb. unter Angabe des frühesten Dienstntrittes sofort einreichen. Lutherstadt Bittenberg, den 6. Upril 1939.

Der Oberbürgermeister.

Stadtverwaltung Stargard (Pommern)

(über 40 000 Einmohner) ftellt fofort einen

im Angestelltenverhältnis ber Bergutungs · Gruppe Vla ber TD. A ein. Bewerb. mit Lebenslauf, Zeugniffen usw. find bis 1. 5. 39. zu richten an Oberbürgermeifter der Stadt Stargard (Bommern).

Mehrere Hochbautechniter

mit abgeschloffener technischer Mitteliculbilbung für Entwürfe, Auffrellung von Roftenanschlägen zum möglichft fofortigen Dienstantritt gefucht.

Bergütung nach Dienstalter und Leistung nach den Bestimmungen ber TD. A. Umzugskosten und Trennungsentschädigungen

werden bei Bewährung gewährt. Bewerbung, einschl. der erforderlichen Unterlagen (Nachweis der arischen Abstammung), sind zu richten an die

Staatl. Bauleitung des Regierungsdienstgebäudes i. Erfurt, Bittor: Gmeffel: Strake 61.

Beim hiefigen Stadtbauamt ift | die Stelle eines

Sombautemniters

baldmöglichst zu besetzen. Erforderlich: Abschlußprüfung einer höheren technischen Cehranftalt, gute zeichnerische Fähigteiten. Un-ftellung erfolgt als Beamter auf Biberruf in Bes. Gr. A7a der Reichsbesoldungordnung, Ortstl. B.

Bewerbungen, belegt mit felbftgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichnungen und Nachweis der arischen Abstammung wollen umgehend bei mir eingereicht merden.

Der Bürgermeifter der Stadt Reuftadt bei Coburg.

Für das Stadtbauamt der Stadt Brühl bei Röln (24000 Einwohner, 3620 ha Gebietsgröße) wird zum fofortigen Dienstantritt ein tüchtiger und felbständiger

Liefbautechniser

gefucht. Gefordert wird: Abgefchl HTC. Bildung, ausreichende Erfahrung im gesamten ftädtischen Tiefbau, gute Praris als Letter für Stragen. neubau. und Unterhaltungsarbeiten, Aufftellung und Durchführung von Kanalisationsprojetten, Erfahrung in der Abwäfferreinigung, Anlage und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe, fauberer Zeichner und Schrifter, möglichst mehrjährige Behördenpragis.

Bezahlung erfolgt nach Ueber-nkunft. Gehaltsforderung wird eintunft. erbeten. Bei Bewährung ist nach noch zu vereinbarender Probezeit Anstellung als Beamter vorgesehen. Bewerbungen mit ludenlofem Le. benslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, 2 Zeichen und Schriftproben in Aftengröße sind umgehend einzureichen. blutige Abstammung ift Bedingung. Der Nachweis wird vor Einberufung - Brühl liegt zwischen Röln und Bonn und hat Obericule für Jungen und Madchen.

Brühl bei Röln, den 13. Upril 1939.

Der Bürgermeifter.

Junger Sochbautechniker

mit Abichlugprüfung einer höheren technischen Lehranftalt (Baugewert. schule) zum 1. Mai 1939 gesucht. Ersahrener Zeichner mit längerer Bragis bei einer Baubehörde ohne Abichlugprufung einer Baugewert. ichule nicht ausgeschloffen. gütung nach Gruppe VII TO. A, mit Aussicht auf Gruppe VIa TD. A bei Bewährung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Bunglau, den 13. April 1939. Der Bürgermeifter.

Ein Hoch: u. ein Tiefbautechniker

jum baldigen Dienstantritt in Dauerftellung gesucht. Besoldung nach TO. A. Bei Bewährung lebernahme in das Beamtenverhältnis. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an den Unterzeichneten.

Bolfenbüttel, den 13. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Bum fofortigen Dienstantritt merden gefucht:

zwei jüngere Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Baugewertschule und einige Jahre Praxis. Eingruppierung nach Bereinbarung auf Grund der porgelegten Bewerbungsunterlagen.

Außerdem werden noch gewährt:

1. Bolle Erstattung der Zureisetosten.
2. Trennungsentschädigung und Umzugskostenbeihilse für Bewerber mit eigenem Hausstand.

Bahlung von Reisekostenbeihilfen zum Besuch der Familie nach dreimonatiger Trennung.

Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung unter überwiegender Belaftung des Arbeitgebers.

5. Ueberftundenvergütung.

Musführliche Bewerbungen mit Lichtbild find unter Borlage von selbstgefertigten Stizzen, Lebenslauf und beglaubigten Beugnisabschriften zu richten an

> Regierungsbaurat Rettner, Riel, Holtenauer Strake 183.

Sochbautechniter

mit abgeschloffener SIQ. Bilbung, für sofort oder fpater gesucht. Bei Bewährung Dauerstellung. Besoldung nach ED. A unter Einreihung in der Borbildung und Leiftung entsprechende Bergutungsgruppe. Zureisekosten und Trennungsenischädigung im Rahmen der geltenden Bestimmungen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen, selbst-geschriebenem Lebenslauf sowie Angabe des frühestmöglichen Dienstantrittes find zu richten an bas

Preuß. Staatshochbauamt Wittstock (Dosse), Rgb. Potsdam.

Die Stadt hanau (Main) fucht zum baldmöglichsten Eintritt

Befordert wird abgeschloffene technische Borbildung sowie Anntniffe

Erfahrungen im neuzeitlichen Strafenbau.

Die Beschäftigung erfolgt zunächst im Angestelltenverhaltnis; bei Eignung und Bewährung innerhalb einer zu vereinbarenden Probezeit wird Uebernahme in das Beamtenverhältnis unter Einweisung in die Besoldungsgruppe A4c2 der Reichsbesoldungsordnung in Aussicht gestellt.

Interessenten, die die vorgenannteu Boraussetzungen sowie die allgemeinen Bedingungen für eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst erfüllen, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung eines aussührlichen Lebenslaufs sowie beglaubigter Zeugnisabschriften über ihre bisherige Tätigkeit und eines Lichtbildes umgehend an das Berjonalamt der Stadt Sanau einreichen und dabei den fruhestmöglichen Zeitpunkt des Dienftantritts angeben. Persönl. Borstellung ohne Aufforderung ist nicht erwünscht.

Sanau, den 14. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

3 Tiefbautechniker, 3 Sochbautechniker

für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung umfang-reicher Hafenbauten zum baldigen Gintritt zgesucht.

Stettiner Safengesellschaft m. b. S., Gtettin=Freibezirk.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung find zu besetzen:

eine Technikerstelle, Bergütung nach Va ED. A. und eine Angestelltenstelle, Bergütung nach VII ED. A.

Dienstantritt möglichst sofort. Blankenfelde ist eine Siedlungsgemeinde in der Nähe von Berlin mit starkem Einwohnerzuwachs. Zur Zeit beträgt die Einwohnerzahl rd. 6500. Ortskl. D. Bewerdungen mit Lichtbild. Bur Bett Blankenfelde (Rreis Teltow), den 4 Upril 1939.

Der Bürgermeifter. Suppe.

Beim Rechnungsprüfungsamt ber Stadt Afchersleben (32 000 Einm.) ift die Stelle

eines **Bauteanniters**

baldmöglichft zu befegen. Dem Stelleninhaber obliegt das gange technische Brüfungswesen. Berlangt wird abgeschlossene Baugewertsichulbildung und längere prattifche Erfahrung im Baudienft bei Behörden. Die Besoldung erfolgt nach Gr. Va der ID. A. Es ist beabsichtigt, die Stelle später in eine Beamtenftelle umzuwandeln. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnis-abschriften sind baldmöglichst an den Unterzeichneten einzureichen.

Ufchersleben, den 15. Upril 1939. Der Oberbürgermeifter.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt

ein Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für alle vortommenden Arbeiten auf dem Gebiete des Strakenbaues und der Meliorationen. Bergütung nach Gruppe VIa der TO. A.

Bewerbungen mit felbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Nachweis der arifchen Abstammung und Lichtbild baldigst

Friedeberg (Neumart), d. 11. 4. 39. DerBorfigende d. Areisausichuffes

Für das Rreisbauamt (Rultur. und Tiefbau) wird ein

Rulturbaumeister bzw. Rulturbautechniker

sofort oder später gesucht. Besoldung nach Va TO. A. — alte Gruppe VIII BrUI. — Reisekosten nach staatlichen Sagen. Ferner wird die Ungeftellten. überversicherung gemährt. Bei Bewährung Dauerstellung. Bewerber muffen prattifche Erfahrungen besigen und den Kreisbaumeister zeit-weise vertreten können. Dem Bewerbungsgesuch find Lebenslauf und beglaubigte Zeugnisabschriften sowie Unterlagen für den Nachweis der arischen Abstammung beizufügen. Die herreise - Fahrttoften III. Rlaffe mit D. Bug-Buichlag und Gepad. beforderung - werden vom Rreife getragen.

Greifenhagen, den 31. Märg 1939.

Der Landrat als Borfigender des Areis: ausschuffes — Kreisbauamt -

Bautednifer

mit abgeschloffener technischer Mittel. ichulbildung für Soch. und Tiefbau als technische Silfstraft für das Stadt. bauamt für bald gefucht. Unftellung erfolgt auf Brivatdienftvertrag.

Bewerbungen mit Untrittstermin erbeten bis 26. April 1939 an Bürgermeifter Reugersdorf (Ca.).

Junger, gewandter

Dombautedmifer

mit Abichlufprufung einer höheren techn. Lehranftalt und mindeftens dreijähriger Pragis, flotter Zeichner und energischer Bauführer, der ficher im Beranschlagen ist, sofort gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe Va der TO. A. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.

Rheine (Beftf.), den 13. April 1939. Der Erfte Bürgermeifter.

Bei dem Mohlfahrtsamt des Land. freises Urnitadt in Thuringen ift möglichst fofort die Stelle einer

Bezirksfürsorgerin du besehen. Die Bergütung erfolgt

nach Bergütungsgruppe VII. Der Fürsorgerin obliegt die Familienfürforge eines bestimmten Begirtes des Landfreises, vorwiegend land-wirtschaftlicher Struktur.

In Frage kommt nur eine ausgebildete Fachkraft. Notwendig ist fefte Befundheit.

Bewerbungen find unter Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arijch. Abstammung zu richten an Landrat in Arnstadt.

Die Stadtverwaltung Schleswig sucht zum baldmöglichsten Antritt

einen Bautechniker

(5) o ch b a u) für Dauerstellung. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabichriften, Abstammungsnachweis und Zeichenungen von Grundriffen u. Ansichten ausgeführter Bauten find umgehend einzureichen. Die Bergutung erfolgt nach der TD.A. Bergütungsgruppe Va bei längerer praktischer Tätigkeit.

Schleswig ist eine aufsteigende Garnisonstadt mit besten Schul-

verhältniffen. Der Bürgermeifter der Stadt Schleswig.

Süngerer Bautechniker

(ev. auch Bauschüler mit mindeftens Jemestrigem Besuch einer Staats-bauschule) für Hoch: und Tiesbau zu baldigem Antritt gesucht. Der Bewerber muß die Boraussetzungen gur Unftellung im öffentlichen Dienft erfüllen. Bergütung erfolgt nach der LO. A. Bewerbungen unter Ungabe der gewünschten Ginftufung bis fpäteftens 15. Mai 1939 erbeten

Der Bürgermeifter der Stadt Bifchofswerda (Ga.).

Für fofort merben gefucht:

1 Rassengehilfe für die Umtstaffe fowie

1 Berwaltungsgehilfe

für die Allgemeine Berwaltung. Befoldung erfolgt nach Gruppe 7 der ID. A für Behördenangestellte. Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen merden umgeh. erbeten. Rottuln, Rreis Münfter (Beftf.), den 17. April 1939.

Der Amtsbürgermeifter.

für die Umts. und Gemeinde. verwaltung Finowfurt, Induftriegemeinde mit über 5000 Einwohnern, wird spätestens zum 15. Mai ein

jüng. Berwaltungsangestellter

für das Polizeiburo gesucht, der möglichft auch mit allen Ungelegenheiten ber Gemeindeverwaltung vertraut ist. Bergütung nach Gr. VII TD. A. Möglichkeit zum Besuch der Berwaltungsschule ist vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Kinowfurt (Mart), 12. April 1939. Der Bürgermeifter.

Die Stelle des Bürgermeisters

ber Stadt Rellinghufen (Mittelholftein), 4700 Einwohner, Kreis Steinburg, Regierungsbezirk Schleswig, joll jofort neu besetht werden. Bewerber muß neben den allgemeinen Boraussetzungen die erforderliche Borbildung oder besondere Eignung für sein Umt besigen. Besoldung nach Gruppe A3a der Besoldungsordnung, Ortstlasse C. Bewerbungen find bis 4. Mai 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Berfoniche Borftellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuftändigen Stellen find ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Rellinghufen (Mittelholftein), den 12. April 1939.

Der Bürgermeister.

J. B .: Mohr, Erfter Beigeordneter.

Bei der Stadtverwaltung Oberglogau (Oberschl.) — etwa 8000 Einwohner, Ortsklasse B — sind sofort folgende Stellen zu befegen:

eine Stadtsekretärstelle für das Steueramt.

Befoldung nach Gruppe A7a RBO. Bewerber muffen mehrjährige Bragis auf dem Bebiete des Finang- und Raffenmefens, insbefondere aber des Steuermelens nachweisen Beftandene 1. Berwaltungsprüfung erforderlich.

eine Angestelltenstelle

für das Stadtbauamt. Bergütungsgruppe VIII ED. A. Bewerber muffen an felbständiges Arbeiten gewöhnt fein und Erfah. rungen auf dem Gebiete des Bauund Siedlungsmefens fowie einer neuzeitlichen Grundftücksverwaltung befigen. Beherrichung der Schreib. maichine u. Rurgichrift ift Bedingung.

Bewerbungsgesuche mit Lebens. lauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschr., agf. über Barteizugehörigfeit und Tätigfeit, und dem Nachweis der arischen Abstammung (bei Ber-heirateten auch der Chefrau) sind umgehend einzureichen. Berforgungs. anmarter erhalten bei gleicher Gig. nung den Borzug.

Oberglogau, den 17. April 1939. Der Bürgermeifter.

Dr. Edert.

Für die Berwaltung Geraberg (Thüringer Wald) wird fofort

ein Raffengehilfe gesucht mit guten Fachkenntnissen im tommunalen Kassen- und Rechnungswesen. Besoldung nach Gr. VII Tarifordnung A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Licht. bild werden alsbald erbeten.

Der Bürgermeifter.

Ein Angestellter

für Bersonalamt zur Bearbeitung der Besoldungs und Tarifsachen, Bergütung nach TD. A VII,

ein Angestellter

für Wohlfahrtsamt - Allgemeine Fürforge —, Bergütung nach IO. A VIII, gesucht. Bewerbungen an Bürgermeister ber Stadt

Gilenburg (Proving Sachfen).

Bei der hiefigen Stadtverwaltung ift fofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Bergütung erfolgt nach Gruppe VIb der ID. A. Bewerber muffen gute Renntniffe auf dem Gebiete der allgemeinen Berwaltung und im Steuermefen befigen.

Springe (Deifter), b. 11. April 1939. Der Bürgermeifter.

Berwaltungsangestellter

gesucht, der gründliche Kenntnisse und praktische Tätigkeit im Haus-halts- und Rechnungswesen nachweisen kann. Bergütung bei ab-gelegter 1. Berw. Prüf. Gruppe VII, bei 2. Prüfung VI b TO. A.

Bewerbungen find die üblichen Unterlagen beigufügen.

Merzenich, Rr. Düren (Rheinland), ben 15. April 1939.

Der Amtsbürgermeifter.

Bum baldigen Untritt wird ein gut ausgebildeter

Berwaltungs=

der in fämtlichen Bermaltungs. arbeiten einer Gemeinde., Amts. und Standesamtsverwaltung bewandert sein muß, gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII der neuen Tarif-ordnung A. Bewerbungen mit den erforderl.Unterlagen find zu richten an

Bürgermeifter in Bolmirsleben bei Dagdeburg.

Bei der Stadtverwaltung Rhinow ift fofort die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen

au beseihen. Bergütung nach Gr. VII ED. A, Ortstlaffe C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Rhinow (Reg. Bez. Potsdam), den 15. April 1939.

Der Bürgermeifter der Stadt Rhinow. Rilg.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiter beförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Um schlag des Briefes mit dem Kenn wort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wit auf den Brief den Namen des Emp fängers schreiben können. Eine: Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten "Eingeschrieben" an un: zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief ar unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als "Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst Jürges. vernichtet.

Rach Dresden für fofort gesucht Neusprachler

mit Nebenfächern. Ungebote mit Bild, üblichen Unterlagen und Behalts. forderungen an

Dir. Biener, Dresden- U., Goetheftr.5.

Assessorin

(Mathematit) gesucht zum 1.5. 1939. Bewerb. mit Lichtbild erbeten von Soh. Mädchenschule, Ofterburg (Altmart).

Un der hiefigen öffentl., ftaatlich anerkannten Mittelichule, die auch auf Oberichulen vorbereitet, wird fofort

Studienassessorin od. Mittelschullehrerin

für Deutsch, Geschichte, Leibesübungen u. Nadelarbeit gesucht. Besoldung nach den staatl. Sägen für Mittelschulen.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen umgeh. erbeten. Reuenkirchen (Rreis Melle).

den 19. April 1939.

Schulleitung: Ran, Studienaffeffor.

Um Mittelschulaufbauzug ift fofort die Stelle eines

Mittelschul= lehrers

für Mathematik und Naturwissenschaften

zu befegen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglau. bigten Zeugnisabschriften und Lichtbild find möglichft umgehend herzureichen.

Ludenwalde, 17. 4. 1939.

Der Bürgermeifter.

Mittelichullehrer

für neueingerichtete Mittelichule in Finow (Mart) für sofort oder später gesucht. Bflichtfach: Englisch.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild umgehend an den Bürgermeister in Finow (Mart).

Un der Städtischen Berufsichule 3meibruden find fofort planmäßig zu befegen

- 1. eine Gewerbelehrerin= ftelle.
- 2. eine Hauswirtschafts. lehrerinstelle baw. awei Sauswirtichafts:

lehrerinnenftellen. Befoldung nach den bager. Richt. linten für Berufsichulen. Bemerbungen wollen unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Lichtbild und Nachweis ber ar. Abstammung bis spätestens 30. April 1939 eingereicht merden.

3weibruden, den 17. April 1939. Der Oberbürgermeifter.

Bei der hiefigen Berwaltung find fofort | 2 minimum minimum minimum 2

zwei Gemeinde-

du besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gr. A 7a der Reichsbesoldungs. ordnung, Ortskl. B, örtlicher Sonder-duschlag 5 %. Anrechnung früherer Dienstighre nach den einschlägigen Bestimmungen. Probedienstzeit sechs Monate, die evtl. abgefürzt werden tann. Nach Ablauf ber Probedienft. deit und Ablegung der ersten Ber-waltungsprüfung Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit felbstgeschrieb. Lebenslauf, Nachweis ber politischen Buverläffigfeit und ber arifchen Ab. stammung (auch für die Chefrau), Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend dem Unterzeichneten ein. zureichen unter Angabe, wann frühestens die Stelle angetreten werden tann. Berforgungsanwärter u. alte Rämpfer erhalten den Borzug

Berfonliche Borftellung nur auf besondere Aufforderung. Serbede (Ennepe-Ruhr-Rreis),

den 3. April 1939. Der Bürgermeifter. Schreiber.

Für das hiefige Rreiswohlfahrts. amt wird zu sofort oder später

ein Angestellter

mit praktischen und theoretischen Kenntnissen auf dem Gebiete des Wohlfahrtswesens gesucht. Die Bergütung erfolgt nach LD. A, Ortsklasse B. Gruppe VII

Bewerbungen mit Lichtbild, felbft. geschriebenem Lebenslauf, Zeugnis. abichriften und Nachweis der deutich. blutigen Abstammung find zu richten an den

Areisausschuß des Landfreises Greisswald in Greisswald.

Bei der Stadtverwaltung Mart. fleeberg (Sa.) — über 18 000 Einwohner - ift die Stelle eines

Berwaltungssetretärs

für das Standesamt alsbald zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 7a der KBO., Ortstlasse B. Keisekosten, Trennungsentschädigung und Umzugstoften nach den gesetlichen Beftimmungen. Anforderungen: I. Berwaltungsprüfung, gründl. Renntniffe u. prattifche Erfahrungen im Standes. Geeignete Bewerber amtswelen. wollen Gesuche mit handgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend ein-

Der Bürgermeifter der Stadt Martfleeberg (Sa.) – Personalamt. -

Gemeindeverwaltung Bei her Seiligenhaus (Beg. Duffeldorf) find sofort mehrere

Ungestelltenstellen

der Berg. Gr. VIb, VII und VIII ID. A Bewerber mit den erforderlichen Sachtenntniffen und Erfahrungen im gemeindlichen Berwaltungsdienst wollen ihre Be-werbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen umgehend einreichen.

Seiligenhaus (Begirf Duffelborf), den 11. April 1939.

Der Bürgermeifter.

mit guter Practs in Führung einer behördlichen Zentralkanzlet als Schriftgutleiter zum 1. 7. 39 oder früher gelucht.

Bes. Berg. Gr. VII mit Auf-stiegsmöglichkeit nach VIb.

Handschaftliche Gesuche mit Unterlagen und Lichtbild erbeten an den

Borfigenden des Getreidemirtichaftsberbandes Rheinland, Bonn, Um Hof 32/34.

Bei der Gemeindeverwaltung Erfrath (Abt. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge) ist sofort die Stelle eines

Gehilfen

zu befegen. Bewerber, die im Bohlfahrtswesen gut ausgebildet sind, wollen umgehend ihre Bewerbung an den unterzeichneten Bürgermeifter einreichen. Lebenslauf, Zeugnis-abschriften, Lichtbild, Bescheinigung über den Nachweis der arischen Ab. stammung (seitens der jezigen Dienstftelle), Gehaltsanfpruche, Berechnung des jegigen Diensteinkommens, Ungabe, wann Eintritt erfolgen kann. Bergütung erfolgt nach Gruppe VIII TD. A, nach abgel. 1. Prüfung VII. Besuch der Verwaltungsbeamten. schule ift möglich.

Erfrath bei Düffeldorf, 11.4.1939. Der Bürgermeister. Rasch e.

Sofort zu befegen:

zwei Verwaltungsangestelltenstellen.

Befold. nach Gr. VII TD. A, je nach Leiftung u. abgel. Prüfungen höher;

zwei Stenothpistinnenstellen,

Befoldung nach Bereinbarung entfpr. Alter und Leiftung.

Bell (Mojel), den 15. April 1939. Der Bürgermeifter.

Jüng. Berwaltungs-

für sofort gesucht. Gefordert werden Allgemeinkenntnisse der Gemeindeverwaltung. Befoldung nach Gr. VIII, bet abgelegter erster Berwaltungs-prüfung Gr. VII ID. A (Ortsklasse D). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend an den Unterzeichneten.

Fürstenberg, Kr. Büren (Beftf.), ben 12. April 1939. Der Amtsbürgermeifter.

Für die hiefige Berwaltung werden

zwei Angestellte

gesucht, und zwar a) für die Hauptverwaltung, Befoldung nach Gr. VII der TO. A u. b) für bie Regiftratur, Befoldung

nach Gruppe VIII der TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, auch Lichtbild, find umgehend, fpateftens bis zum 1. Mai b 3. an den Unterzeichneten einzureichen.

Lingen (Ems), den 13. April 1939. Der Bürgermeifter.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt find.

Wer will ins schöne Riesengebirge?

Der Rreistommunalverband Sohenelbe (Sudetengau) fucht

zwei Angestellte für den Bezirksfürforgeverband und einen Angestellten für die Sauptverwaltung

Es kommen nur folche Bewerber in Frage, die auf diesen Sachgebieten bereits tätig waren und gründliche Kenntnisse und reiche Erfahrungen besigen. Erfte Bermaltungsprüfung ermunicht. mahrung spätere Unftellung als Beamter nicht ausgeschloffen.

Sohenelbe hat 7000 Einwohner, höhere Schulen und liegt unmeit Kurortes Spindelmühle am Sudabhange des Riefengebirges.

Bewerbungen find mit ausführlichem Lebenslauf, Tätigkeitsbericht, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis spätestens 30. April d. J. einzureichen. Sohenelbe (Sudetengau), den 14. April 1939.

Der Landrat.

Die Stadtverwaltung des Nordseebades Besterland (Sylt) — Ortsklasse A — sucht zum sosortigen Dienstantritt:

a) **einen Gtadtsetretär** mit gründlichen Kenntnissen wesens. Besoldung nach Gruppe A7a RBD. Bewerber muß die 1. Berwaltungsprüfung abgelegt haben.

b) einen Stadtasisstenten für die Registratur. Besol-Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden sofort erbeten. Besterland (Sylt), den 17. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Bei der Schuppolizei der Stadt Gardelegen (Altmart) find mehrere

Polizeihaupt-wachtmeisterstellen

fofort zu befegen. Bardelegen ift in Ortstlaffe B, hat 11 200 Einwohner und ift in ftandiger Entwidlung begriffen. Oberichule und Mittelsichule am Orte. Bahnftrece Berlinhannover. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte ich ber Bormertungsftelle für den Boligei. dienft bei dem herrn Boligeipräfidenten in Botsdam einzureichen, wobei jum Ausdrud ju bringen ift, daß eine Ueberweifung nach Garde. legen gewünscht wird. Der Unterzeichnete ift hiervon furd zu veritändigen.

Garbelegen, den 14. April 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der hiesigen Berwaltung ift Die Stelle eines weiteren

Woltzet=

au besehen. Bernsborf (Oberlausit) liegtan den Bahnstreden Bubbenau-Ramenz (Sachsen) und Dresden— Bernsdorf (Oberlausith). Mittelschule ist am Ort.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen'find an die Bormertunngs. ftelle bei dem herrn Polizeiprafi. denten in Botsdam einzureichen. In der Bewerbung ist anzugeben, daß lleberweifung nach Bernsdorf (Oberlausig) gewünscht wird. Bon der Einreichung der Bewerbung ift mir Mitteilung zu geben.

Bernsdorf (D.-L.), d. 15. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Bilder empfehlen wir nur auf Berlangen beizufügen

Bei der Ortspolizeibehörde Treuen. briegen, rd. 10000 Einmohner, ift fofort die Stelle eines

hauptwachtmeisters

gu befegen. Bewerbungen mit ben üblichen Unterlagen find umgehend Bormertungsftelle für Polizeidienft bei dem herrn Bolizei. prafidenten in Botsdam einzureichen. In den Bewerbungen ift anzugeben, daß Zuweisung nach Treuenbriegen gewünscht wird. Bon der Einreichung der Bewerbungen ift mir eine furge Nachricht zu überfenden.

Trenenbriegen, 13. April 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der Ortspolizeibehörde Ramen (Beftfalen) find

zwei Polizeihauptwachtmeisterstellen

alsbald zu befegen. Es wird auf jungere und energische Beamte Bert gelegt. Bewerber muffen den üblichen Unforderungen entsprechen. Besuche find mit den erforderlichen Unter. lagen umgehend einzusenden an den Bürgermeifter in Ramen (Weftf.).

Hür die Stellenausschreibungen verantwortlich: Baul Apelt in Berlin-Zehsendorf; für der Anzeigenteil: Kobert Bösche in Berlin-Reutöllin, Druck und Berlog: Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SB. 68, Brandenburgstraße 21. DM. 1. Bj. 39; 8108 einschließl. Streuversand: 4000 — Pl. 6.

Stellengefuche and Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Rummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besig sein; sie können tostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Beröffentlichung teine Angebote eingegangen sind.

Studienassessorin,

Math., Physit, Chemte, Unterrichtsersahrung in Biol., Erdt., Geschichte, auch an Knabenschulen, mit der Lehramtsprüfung für Lyzeen, höh. Mädchen-, Mittel- und Volksschulen, sucht Stelle.

HS 48

Or.phil. (ohne Staatseramen), pädag. tätig, Latein, Math., Deuisch, Erdt., Biologie, Zeichnen (sämtl. Kächer zunächst Kl. 1—4, evtl. 5), sucht ab sofort Tätigkeit an Privatschule oder Privatinstitut.

Ulad. Mittelschullehrerin, 32 J., Math. u. Biol., Unterrichtsersahrung in Physik, Chemie, neue Sprachen, 1³/₄ Jahre im Bolksschuldtensk, sucht Stellung an öffentlicher Mittelschule in größerer Stadt. XB 45

Staatl. gepr. Musit: u. Gesanglehrerin, mit Lehramtsprüfung für Deutsche Oberschule, sucht zum 1. 10. 1939 oder früher Musitlehrerinstelle an Oberschule oder Mittelschule, wenn Aussicht auf Anstellung vorhanden ist. FW 47

Dr. phil. mit Unterrichtserlaubnisichein aus Geschichte und
Deutsch sucht ab 16. Sept. Stelle an
Privat- oder städtischer Schule. Gibt
Nachhilse in Latein, Griech., Math.,
Franz., Ital., besitzt Staatsprüfung
aus Musit.

B G 51

3g. techn. Lehrerin, Hauptfächer: Hauswirtsch., Handarb., Schneidern (handwertsmäßig gepr. Schneiderin), vielseitig verwendbar, 3. 3. aufBerufssichule im Beamtenverhältn., unget., möchte sich verändern. CP 71

Studienrat i. R., 45 J., Rhld., f., verh., Lehrbef.: Otich, Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit. und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachkenntn., sucht geeigneten Wirkungskreis. (West- od. Süddeutschl. bevorzugt.) W C 57

Wertlehrerin, Fachlehrerin, Kunstgewerblerin,

mit gründl. Ausbildung in der Schneiderei u. in Handarbeit, f. neuen Wirfungsfr. D 0 46

Dipl. Handelslehrer, Arier, Fronttämpfer, Berliner Diplom mit II, chem. technolog. Fächer, Bertaufs- u. Warent., auch Orogistensachunterr., sucht Tätigkeit an Berussoder Fachschule. QS 42

Studienrat a. D., Math., Physit, sucht Beschäftigung in Berlin, 10 bis 12 Stunden wöchentlich. XF 43

Bissenschaftliche Lehrerin (Neusprachlerin), Pgn., sucht Stelle an Privatschule. QF 34

Dr. phil., RS&B., evg., led., langi. Brivatschull., alteu. neue Spr., Disch., Erf. auch in and. Häch., sucht zu Oftern Privatdienstst. CZ 50

Jurift, Dr. jur. (1. jur. Staatseramen,

(1. jur. Staatseramen, Diplom-Kaufmann), Mitte 30, alter Parteigenosse (aktiv in der Bewegung seit 1931, Bol. Letter), mit sachlicher Eignung. Langjähr. Berwaltungs prarts (jurist. u. wissenschaftl. Hilfsarbeiter), sehr gute Zeugnisse und Referenzen. Umfassende, tiefgründige Kenntnisse (Haushalts-, Finanz-, Rechnungs-, Krüfungswesen, Kersonalsachen, Recht, Organisation) und Ersahrung, sucht angemessen leitende Stelle unter Ueberführung in das Beamtenverhältnis bei der Berwalt. einer Mittel- od. Großstadt.

Bewerber wird in der Bormerkungslifte der Reichsleitung der NSDUB. — Hauptamt für Kommunalpolitik — geführt. Y 13

Diblom-Boltswirt,

Reichsangest., in verantw. bzw. lett. Stell. (TO. 5 b), sett 7 J. bet Reichsbehörde, früherer Reichsbantbeamter, 43 J., Alt-Pg., Front-Offz, such erweit. Wirfungskreis, entweder bei Sparkasse, Bank, Girozentr., Gtroverdasse, Bank, Girozentr., Gtroverdand (da Devisen bzw. Banksachmann), od. im Berw.-Dienst bei Stadt-, Kreisverwalt. bzw. öffentl. Körperschaft. Gute verwalt.-, sozialt. Körperschaft. Gute verwalt.-, sozialt. Renntnisse, gewandter energ. Berhandlungssührer. Beste Res. E 35

Pgn., 46 I, gebild., geiftig vielseitig interessiert, ersahr. Hausfrau, stattl. Ersch., energ., gewandte Umgangsformen, ehem. NS.-Krankenschwester, organ.besäh., in leit. Stell., übernimmt

Seimleitung

eines fl. Erholungsh., Sanatoriums oder ähnl. oder Aufsichtsposten in staatl. Kur- od. Badehaus. Bedingung abgesch. Wohn. od Möglichsett einer Wohn. in selben Drt. Beste Zeugn. Empfehl. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten.

Umts: und Gemeindesekretär,

31 Jahre alt, vertraut mit allen Berwaltungsarbeiten einer Ortspolizei- und Gemeindeverwaltung jowie Standesamt, firm in Kurzichrift und Schreibmaschinen, 1. Berwaltungsprüfung bestanden, such Anstellung bei einer größeren Kommunalverwaltung.

Stadtaisistent, 30 J., verh. (2 Kind.), Pg. u. SA.-Mann, 1. Verw.-Prüf. abgelegt, bestens vertraut mit dem gesamten Haushalts-, Kassen- und Kechnungswesen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung als Sekretär (7 a KBO.). Harzegend bevorzugt.

wnterr., Beruis. Angestellter, 29 J., Abitur, 1. Prüf. "im ganzen gut", 2. Prüfung "gut", Pg. seit 1931, Areisamtsleiter, langi. Berw. Dienst, such ausbaufähige Stelle als Insp. od. Bürgermeister in mittl. Stadt. H 34

Elettromeister,

39 Jahre, Bg., selbständig, sucht Dauerstellung in tommunalem oder Staatsbetrieb (Elettr.-Wert). E 30

Bermessungsinsbektor

(Staatsbeamter, Vermessungsverw.), 48 J., münscht selbständ. Wirkungstreis bei Stadtverwaltung (kleinere Mittelstadt) in landschaftlich schöner Gegend (Gebirge). R 21

Bolfspslegerin mit staatl. Anerk. in Wirtschafts- u. Jugendfürs., Führerschein III, evtl. eigener Wagen, lang-jährige Ersahr. in der Familtenfürsorge, sucht für 1. Okt. od. später selbständigen Wirkungskreis. P 38

Berw.-Angestellter, 32 J., verh., 2 Kinder, Mittelsch., 11½ J. Berm.-Brazis, 2½ J. tausm. Brazis, beste Zeugn., bes. sirm in Jugendsürs, Bormundsch., Steuer, allg. Fürspreg, bopp. Buchs., sucht spät. zum 1. 7. 39 Dauerstell. in Komm.-Berm. U 39

Langi. Behördenangestellter, mit Kenntnissen in Stenogr., Schreibmaschine, Buchführ. (Kontoforrent), Registratur, wünscht sich zu verängeben. Ungebote unter RV 20 Beimar postiagernd.

Berm : Angestellter, 26 J., ledig, 1. Berm - Prüf., 3. Z. Sachbearbeiter für die Grundsteuer (10 J. Berm.-Bragis), sucht sich zu verändern. Bergürung nur nach VIb XD. A. Z 37

Stadtinspektor,

34 Jahre alt, Prüfung I und II mit "gut" bestanden, 1 Semester Berwaltungsatademie, Kenntnis in allen Berwaltungszweigen, 3. 3. in der Hauptverwalt. einer mitteldeutschen Großstadt tätig u. in der Organisation bewandert, sucht Beränderung und Ausstlegsmöglichkeit. Kassen- u. Rechnungswesen unerwünscht. Bevorzugt Altmark (Heimat) od. Ostmark. Q 61

Ungestellter, in ungek. Stell., 31 J., verh, 1 Kind, Obersek. Reife, kaufm. Lehre, seit 1933 bei Stadtverwaltung (Rechn.- u. Revisionsamt, Kämmereifasse), wünscht sich zu verbessern. P 40

Berwaltungsangestellter, 37 J., mittl. Reise, 1. u. 2. Berwaltungsprüfung, sucht Stell. als Beamtenanwärter, Norddeutschland bevorzugt (Küstengebiet). M 20

Füng. Furift, Referendar-Examen, volltommen abgeschlossen Gerichtsund Berwaltungsausbildung, gute Sprachkenntnisse in Engl. u. Franz., sucht passente, auch vertretungsweise, Beschäftigung bet privater od. öffentlicher Berwaltung.

Im Wohnungs. u. Siedlungswesen erfahrener Finanzierungs: und Berwaltungssachmann

(Referendar a. D.), Pg., Witte 30, mit Spezialkenntnissen in Grundbuchsachen sowie mit guten Rechtskenntnissen und ersolgreicher praktischer Ersahrung in leitender Tätigkeit prov. Heimstätten, Führerschein III,

fucht leitende Stellung.

Gute Zeugn. u. Ref. vorhanden. F 29

Berwaltungsangeftellter,

Mitte Bierzig, verh., z. Z. bei der Wehrmachtsverw. ungek tätig, sucht für bald od. später anderw. Wirkungstreis. Durchaus selbständig im Kassen. Rechnungswesen, Buchhaltung, im Bohn. u. Sozialversicherungssach, mit besten kaufm. u. organis. Fähigkeiten. Bezahlung nach Berg. Gr. VI b TO. A Boraussehung.

Elettro-Ingenieur (BDE.), 29 J., 9 Jahre bei großem lleberlandwert, Erfahrung im Bau und Betrieb von Noch- u. Niederspannungsleitungen und Stationen, Ausschreibung, Vergebung und Abrechnung von Bauaufträgen, Erfahrungen im Umgang mit Bausirmen u. Behörden, 4 Jahre Betriebs-Ing. eines Elettr.-Wertes (Diesel, Gleichrichter, Gleich- u. Drehstromverteilung), 2 Jahre Leiter der Abteilung "Betrieb", schriftgewandt, organisatorisch veranlagt, strehsam, verantwortungsfreudig, sucht zum 1. Jult dieses Jahres ausbaufähigen Wirfungsfreis.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei
dem Postamt anbringen, bei
dem die Bestellung erfolgte. Wir
liefern die Zeitung rechtzeitig zur
Beförderung auf, daher ist die
Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist
zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts
tun können. Nur der Empfänger der
Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bur Zeit an gehob. Klassen tät., suche ich 3. 1. 10. 39, auch früher, einen

größeren verantwortungsb. Wirkungskreis,

in dem ich Ausbildung u. bisher. Erfahrungen mehr ausnugen kann.

32 Jhr., Kg, HJ, NSLB, Wehrpflicht genügt. Universitätsstub.: Geogr., Math., Physik, Pädagogik (8 Sem.). Mittelschulpr.: Math., Erdk.; Hochsch.; Bockschulpr. 1 u. II; Fortbildungssach: Leibesübungen. Sämtl. Prüfungen "gut". Kenntnisse d. Hermerziehung in Internat und Landjahr. Kenntnisse d. Verw. und Wohlschrtsausgaben als mehrjähr. Sozialstellenleiter eines Bannes. Sprachen: Schwedisch, Dänisch.

Die angebotene Stelle als **Lehrer, Heimleiter, Statistiker oder Berwaltungsbeamter** kann im Bolks- oder Mittelschuldienst sein oder Sozialaufgaben der Bewegung, der Behörden oder der Wirtschaft bestehen. Norddeutschland bevorzugt. (Auss. Lebenslauf mit Zeugnisabschr. werden als Bewerbungsunterl. eingereicht.) PS 38

Heftung Hengson

unentbehrlich zum Zusammenheften mehrerer Schriftstücke. Verlorengehen einzelner Blätter unmöglich. Beim Nachschlagen ist stets der ganze Vorgang geschlossen zur Hand. Rostsicher vernickelt.

100 Einhängeheftungen Nr. 678 nur 2,50 RM. arbig sortiert 2.80 RM. — Probepäckchen 300 Stück frei überall hin.

PAULHENSS Weimar 5 F

Bollftändig neue Ausgabe in vier Bänden.

Band 1

Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter.

Die überall bekannte Duben-Rechtschreibung ist Ratgeber und Selfer für jeden Deutsch-sprechenden.

Banb 2 Stilwörterbuch ber beutichen Sprache.

Diefer Band zeigt uns die mannigfaltigen Anwendungsmöglichfeiten eines Wortes in Redensarten, Sprichwörtern, Wortverbindungen usw.

Ranh 3

Grammatik der deutschen Sprache. Die neue deutsche Sprachlehre mit Deutsch-und Fremdworterklärungen.

> Band 4 Bildwörterbuch ber deutschen Sprache.

Alle Gegenstände des menschlichen Lebens und Schaffens finden wir im Bilde daraeftellt, dazu die jeweils eindeutige Worterkärung.

Jeder Band ift einzeln täuflich und koftet in Ganzleinen 4 RM.

Bu beziehen burch:

Berlag und Buchbruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Bersandbuchhandlung), Berlin S. 42, Brandenburgftr. 21.

Reue

Sprechen Sie Lateinisch? Bon Capellanus. 12. Auflage von Merten. Bonn und Berlin: Ferd. Dümmlers Berlag. 1939. Leinen 2,50 RM.

Das handliche Büchlein stellt eine vermehrte und ganz zeitgemäß gestalteie Auslage des schon vor zwei Jahrzehnten erschienenen gleich-namigen Werkes dar. Wir finden hier Allermodernstes in lateinischem Gewande, und der Kenner der Sprache wird sich der Lektüre mit Schmunzeln hingeben. Für den Schüler aber sei das Büchlein eine Anregung, sich auch außerhalb des Schulpensums mit ihr zu beschäftigen. Es tann warm empfohlen werden.

Eugenio von Savoy. Auswahl von Wilh. Fronemann aus Walter von Molos geschichtlichem Roman. (Aus deutschem Schriftum und deutscher Rultur Bd. 535). Langenfalza: Julius Bely. 1939. Brosch. 27 Rpf., geb. 63 Rpf.

Die Erzählung stellt ein Mosaik von Bildern dar; aus kleinen und kleinsten Jügen entstehen gewaltige Gesamtbilder und eine mitreißende Handlungsfolge. So tritt die bezwingende Gewalt der Personlichkeit überzeugend vor uns hin.

Rontortunde und Rontorübungen. Bon Dipl. Soll. Richard Roch. Leipzig=Berlin: Dr. Mar Gehlen.

Dieses Berk dient dazu, einen lebensvollen Kontorkunde Unterricht zu gestalten und gibt die Unterlage für praxisgetreue Kontorübungen: aus der Klassemeinschaft heraus wächst der Schüler zum einsahbereiten Gesolgschaftsmitglied heran. Dieses Buch gibt dem Schüler die Einsührung in die Kontorkunde, es macht ihn mit Kontorgeräten, Karteien, Schriftgutablagen usw. vertraut und gibt genaue Unweisungen gum Aufbau seiner Abteilung (vorbereitende Kontorübungen); später dient es als Hilfs. vuch für die zusammenfassenden Kontorübungen, hürer vient es als Inspirational für die zusammenfassenden Kontorübungen. Für diese wird ein aussiührlicher Geschäftsgang mit 228 ausgefüllten Bordrucken (der "eingehenden Post") zur Bearbeitung und weitere 525 Vordrucken zur Anfertigung der innerbetrieblichen Belege und der ausgehenden Post geliefert. Um den Lehrfrästen, besonders den jüngeren, die Arbeit zur erklichten und die Arbeit zur finkell kontrossieren zu können ist kannen. erleichtern und die Schularbeiten schnell fontrollieren zu tonnen, ift ferner auch ein Lehrerheft erschienen, das alle Ergebnisse wie Buchungssätze, Rechnungssummen usw. enthält. Das Gesamtwert ist jeweils für etwa 15 Schüler berechnet, es können auch einige mehr ober weniger in bem prattischen Burobetrieb mit seinen 14 Abteilungen arbeiten. Da es insgefamt 45,-RM. toftet, hat jeder Schüler nur eine Ausgabe von 3,-RM., hierin ift aber bereits alles enthalten, fo daß fpatere Unschaffungen, bis auf das Buchungsmaterial, nicht mehr notwendig werden.

Der Große Duden Raffenpolitische Erziehung in der Bolksichule. Bon Dr. Erdt. Leipzig: Dürr. Geb. 4,20 RM.

Jedem Erzieher ift heute die hohe Bedeutung der Raffenpolitik bekannt. Er weiß auch, bag er in allen Rlaffen vom erften Schuljahr an raffenpolitische Fragen zu behandeln hat. Es ist aber ein Neuland, das er durch diese wichtige und heilige Aufgabe betritt. Da wird er dem Berfasser dankbar sein, daß ihm durch das vorliegende Buch reichhaltiges und gründlich durchgearbeitetes Material für alle Klassen geboten wird. Es handelt sich nicht um abstrakte theoretische Auseinandersegungen, sondern um praktische Beispiele, die überall angewandt werden können. Alle Beispiele sind klar und eingehend begründet. Das Buch, das übrigens auch in der MS Bibliographie geführt wird, kann allen Umtsgenossen aufs wärmste empfohlen werden.

Gefchichte in Erzählungen. Herausgegeben von Friedrich Walburg. Langenfalza. Julius Belt. 1939. Heft 13: König Heinreich und Kaifer Otto. Heft 48: Bauernnot im 18. Jahrhundert. Heft 49: Wolfgang Amadeus Mozart. Heft 50: Aus Schillers Jugend. Heft 73: Der Kulturkampf.

Die Sammlung hat es sich zum Ziel gemacht, Geschichte in anschauliche rund erzählender Form zu vermitteln. In der bildhaften Darstellung des Einzelschicksauf wird unser Bolk auf seinem Schicksauseg gezeigt. In allen Heften wird der durch Bolkstum und Siedlungsraum bedingte Ablauf der gesamtdeutschen Geschichte deutlich.

Der Kerl-(Mutter-)Typus und der Schalk-(Hetären-)Typus. Eine bildungs=charakterologische Untersuchung. Von Dr. Heinrich Sesemann. Beimar: H. Böhlaus Nachf. 1938. IX, 64 Seiten, 16 Abb. Geb. 2,80 RM., br. 1,50 RM.

Sesemanns jest in 2. Auflage vorliegende Arbeit ist ein entscheidender Berfuch, die menschlichen Grundcharaftere zu erfassen. Gin reiches Beobachtungsmaterial festigte seine Auffassung, daß vom Bewegungsbild aus der Zugang zu der spezifischen Erlebnis- und Leistungsbereitichaft eines Menschen zu finden ist. Hiermit getoppelt zeigen sich Grundsituationen menschlichen Berhaltens, deren eine der Bolksmund als "Kerl", deren andere als "Schalt" bezeichnet. Damit wird die Richtungs konstante durchgängigen Berhaltens eines Menschen in allen Lebenslagen, seine lette Grundhaltung zur Welt und zu den Menschen, zu Leben und Tod ersatt. Sesemanns Ergebnisse, im Bereich der späten Kindheit gewonnen und an Erwachsenen erprobt, liefern einen entscheidenden Beitrag zum Neuaufbau der deutschen Charafterologie. Dr. S. Wiefe.

Deutsche Berwaltungs-Rartei. Herausgegeben von Oberbürgermeifter Brof. Dr. Beidemann, Minifterialdirigent Dr. Medicus, hauptstellenleiter Dr. Müller. Berlin. Berlag C. A. Weller.

Die Januar - Lieferung bringt folgende Rarten: Gefetgebungs- und Berordnungsrecht, Wehrmacht Fürforge- und Berforgungsrecht, Berwerdunungsrecht, Wehrmacht-Hurjorge- und Verjorgungsrecht, Veröffentlichungswesen, Verjahresplan, Durchsührungsvorschrift zum DBG., Bolizeiverordnungsrecht der Reichsminister, Fremdenpolizei, Schornsteinsegerwesen, Krankenversicherung, Arbeitseinsah, Feuerbestattung. — Erwünscht ist eine neue Uebersicht nach dem Stande vom Dezember 1938, sowie die Lieserung eines Sahes neuer Leitkarten, damit auch auf diese Weise eine Kontrolle darüber ausgeübt werden kann, welche Fehler sich tw. Laufe der Zeit beim Einordnen der Karten eingeschlichen haben. Weckmäßig wäre es ferner, die Karten über das Veröffentlichungswesen (bereits 72 Stück) in Jufunft fallen zu salsen. (bereits 72 Stud) in Zukunft fallen zu lassen.

Die Februar-Lieferung dieses bekannten Kulturwerks bringt folgende Karten: Beröffentlichungswesen (Die neuen Rechts und Berwaltungsvorschriften), Kommunalabgaben (Vergnügungsfteuer), Beamtenrecht (Befoldung und Berforgung), Juftizausbildung, Fremdenpolizei, Gesundheitspolizei (Tierkörperbeseitigungsgeset), Reichsseuerlöschgesetz, Reichsheimfättengesetz, Regelung des Arbeitseinsatzes. Verteilung von Arbeitskräften, Arbeitsbeschaffung, Hedammenweien, Forst- und Holzenstatzeit wirtschaft.

Jahresbericht der Kreisstadt Labiau für das Rechnungs. jahr 1937.

Labiau, die Stadt am furischen Saff und an der Deime erhielt durch eine vom Großen Rurfürsten am 18. Juli 1642 unterschriebene Urtunde Stadtrechte. Diese Gemeinde, deren Umfang 1597 ha beträgt, wird jett von einem hauptamtlichen Bürgermeister verwaltet, dem 3 ehren-amtliche Beigeordnete zur Seite stehen. Der vorliegende Bericht läßt erkennen, daß auch in diesen kleinen Gemeinden erkannt wird, daß die Teilnahme der Bürger an den Gemeinderatssitzungen allein nicht genügt, um eine Brücke zwischen einer Gemeindeverwaltung und ihren Bürgern herzustellen, sondern daß letztere vielmehr durch besondere Jahresberichte über die Entwidlung der Stadt zwedmäßig unterrichtet werden.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf.
Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. "Kleine Anzeigen" 15 Rpf. Familienanzeigen,
Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime
8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst
ungeteilt) 8 Rpf. Beis Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen
1 RM Offertengebühr.
Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis
22 × 29 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluß pr Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

